



6000 Kilometer ohne eine einzige Panne

Wien-Radfahrt von Nb-Verein und Landjugend stand unter einem guten Stern

Albaching (fk) - Rundum gelungen ist die diesjährige Wien-Radfahrt von Nasenbach-Verein und Katholischer Landjugend. Weder Pannen und Unfälle noch schlechtes Wetter machten der 31-köpfigen Radlgruppe zu schaffen, so dass alle sicher und wohlgelaunt die 250 Kilometer von Linz bis in die österreichische Hauptstadt absolvierten.

Gefahren wurde in vier gemütlichen Tagesetappen mit Längen zwischen 40 und 83 Kilometer, die Übernachtungsstationen waren Linz, Grein, Melk, Krems und Wien.

In der österreichischen Hauptstadt hielt man sich noch einen Tag auf, besuchte den Prater, ließ sich von Johannes Wimmer die Kaisergruft erklären und stieg etliche hundert Stufen auf den Turm des Stephansdoms um, Wien von oben zu sehen. Begleitet wurde der Tross von einem Lastwagen und einem Kleinbus, so dass weniger geübte Radler und Kinder auch mal ein Stückchen fahren konnten, ohne in die Pedale zu treten. Der Lastwagen sorgte auch für den Antransport der Räder nach

Linz und von Wien nach Albaching. Die heißen Mittagsstunden während der Tour wurden durchwegs mit Aufhalten in sehr schönen Freibädern verbracht. Einig waren sich dann schließlich in Wien alle in ihrem Lob auf Günter Ganslmeier und Matthias Ziel, die den Großteil der Organisation übernommen haben, die Etappen gelungen

einteilten und für gute Übernachtungsmöglichkeiten sorgten und so einen reibungslosen Ablauf sicherstellten.

Tapfer Fahrer wurden geehrt

Nb-Vorstand Günter Ganslmeier hob schließlich noch zwei Teilnehmer besonders hervor: Zum einen den erst 9-jährigen Johannes Konrad als jüngsten Teilnehmer, der die ganze Tour gefahren hat, und zum anderen

Rosi Eberherr, die ebenfalls jeden Kilometer selber fuhr, obwohl sie im vorangegangenen halben Jahr nur zwei Daumoserfahrten als Vorbereitung hatte. Eine gemeinsame Radltour für das Jahr 2004 ist bereits beschlossene Sache, die Route und das Reiseziel stehen jedoch noch nicht fest.



Das obligatorische Zielfoto mit den „Ankommern“ vor dem Wiener Ortsschild. Diese letzte Zieletappe betrug 83 Kilometer und wurde nur von gut der Hälfte der Teilnehmer komplett absolviert.
Foto: Ganslmeier

Dorfstraße wird geliftet

Umbau der Albachinger Dorfmitte **Seite 6**

Soli bei Bahnrad-WM

Auftritt bei der Eröffnungsfeier in Stuttgart **Seite 17**

Gustl und die Pyramiden

August Wimmer im Nb-Boulevard **Seite 34**



Wie soll sich da ein Feuerwehrmann auskennen. Über zahlreiche Umleitungen muss sich der moderne Feuerwehrmann den Weg zum Feuerwehrhaus bahnen. Im Ernstfall würden die Albachinger Feuerwehrmänner wohl erst zwei Wochen nach dem Brand am Einsatzort ankommen.

Der Nasenbär erzählt:



Braucht Albaching wieder einen Sheriff?

Besonders gerne wurden die Albachinger Südstaatler im August von der Polizei besucht. Kaum eine Veranstaltung, bei der die grünen Freunde und Helfer nicht vorbeigeschaut oder angerufen haben.

Eigentlich waren die Bewohner des Albachinger Südens ja bekannt für ausgelassenes Feiern und „griabige“ Nachbarn. Doch die Zeiten scheinen vorbei zu sein. Ja, ja - schön wars, als man noch man Feste feierte wie sie fielen und die Nachbarn sich gerne dazugesellt hatten. Doch so ändert sich vieles. Hatte man vor dreißig Jahren endlich den „Dorfschandari“ abgeschafft, so wird er wohl bald wieder angeschafft werden.

Wer sich beschwert hat, weiß

ich nicht. Eigentlich will ich es auch gar nicht wissen. Ich persönlich geh lieber zu den Nachbarn zum Mitfeiern. Und sollte es bei anderen wirklich mal laut werden, dann geh ich halt rüber und sag, dass es etwas leiser vielleicht auch gehen könnte. Im Traum würde mir nicht einfallen, bei der Polizei anzurufen.

Aber so ist es halt heutzutage: Ob der Bub einen Lutscher klaut, ob am „Steffes-Tag“ die Mülltonne stiften geht oder man ausgiebig seinen 16. Geburtstag feiern will. Das erste was kommt ist die Polizei - klar die Jugendkriminalität steigt ins Unermessliche. Ein persönliches Gespräch, Nachbarschaftskontakte und ein gesundes soziales Umfeld will ja eh keiner mehr haben. (gg)

Impressum:

Herausgeber: Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. („Nb-Verein“)

Redaktion (re): Richard Barth (ba), Christian Fleidl (cf), Günter Ganslmeier (gg), Franz Konrad (fk), Thomas Meixner (tm), Günther Müller (gm) und Johannes Wimmer (jo)

Freie Mitarbeit: Peter Bachmeier (pb), Fritz Betzl (fb), Rita Blüml (blü), Irmi Demmel (id), Bernhard Distler (bd), Josef Ebersberger (je), Hans Eder (ed), Renate Etmüller, Rosi Fürst (für), Gaby Geith (ga), Andi Gilhammer (ag), Petra Hofmann (ph), Helga Hohner (ho), Tobias Langer (tl), Helmut Maier (hm), Fritz Müller (fm), Franz Manzinger (fxm), Daniel Neumann (dn), Bärbel Pfitzmaier (bp), Anni Pscheidt, Jessica Robarge (jr), Michaela Rinner (mr), Marianne Schatz (ms), August Seidinger jun. (as), Gerty Stockbrink (cw), Georg Stürzl (gs), Alfred Trautbeck, Gitti Tröstl (gt), Anton Wimmer (aw), Dieter Zech (dz) und Matthias Ziel (zi)

Fotos: Boysi Gugg, Fritz Müller, Johannes Wimmer, Maria Zech, „Digi-Cam“

Technik: Günter Ganslmeier, Dieter Zech

Anzeigenannahme und -bearbeitung: Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 9217 / **Kassenführung** e-mail: ganslmeier@mnc-tec.de

Redaktionsbüro: Floriansweg 2, 83544 Albaching (im Feuerwehrhaus) Telefon 08076 / 7286 - Telefax 08076 / 888440

Internet Homepage: <http://www.nasenbach.de>
E-Mail: nb-verein@albaching.de

Abonnement-Abrechnung und -Vertrieb: Gerty Stockbrink, Kreuzstraße 9, 83544 Albaching, Tel. 08076 / 88 68 98

Bankverbindung: Raiffeisenbank Albaching, BLZ 701 695 24, KTO 124 206

Auflage: 900 Exemplare, hergestellt aus 100% Altpapier

Druck: Schnelldruck Seidel, Aign

Das Nb-Magazin erscheint jeden ersten Dienstag im Monat (außer August); siehe Nb-Terminkalender

Verbreitungsgebiet: Albaching, Rechtmehring, Maitenbeth, Freimehring, St. Christoph, Schleeefeld, Ebrach und Forsting. Das Nb-Magazin ist in den Geschäften im Verbreitungsgebiet kostenlos zu beziehen, für freiwillige Spenden sind wir sehr dankbar.

Wir bedanken uns bei allen, die am Entstehen des Nb-Magazins mitwirken. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Anonym abgegebene Artikel werden grundsätzlich nicht abgedruckt. Vervielfältigung und Reproduktion nur mit Erlaubnis der Nb-Redaktion.



Der Nasenbach-Verein wurde im Juli als jüngster Albachinger Verein abgelöst:

Förderverein für den SVA gegründet

17 Gründungsmitglieder geben den Startschuss für den „Förderverein des SV Albaching e.V.“

Albaching (jo) - Der Nachbarverein SC 66 Rechtmehring hat es vorgemacht, und nun zog der Albachinger Sportverein nach: Im vergangenen Juli gaben 17 Gründungsmitglieder den Startschuss für den „Förderverein des SV Albaching e.V.“ - nach dem Nb-Verein nun der jüngste Verein unserer Gemeinde, der zudem noch vom selben Ersten Vorstand geführt wird: Günter Ganslmeier.

Im vergangenen Juli war es endlich soweit: Nach langen Planungen und Vorüberlegungen - auch verbunden mit Gesprächen mit dem Vorstand des Fördervereins des SC 66 Rechtmehring, Alois Eisenauer - fand am 07.07.2003 die Gründungsversammlung für den „Förderverein des SV Albaching e.V.“ statt. Insgesamt 17 Personen und Gründungsmitglieder versammelten sich im Sportheim Albaching und hoben diesen Verein aus der Taufe. Dieser löst nun

den Nasenbach-Verein als jüngsten Albachinger Verein ab. Ziele des Fördervereins sind satzungsgemäß unter anderem den Hauptverein Sportverein Albaching finanziell zu unterstützen und zu sponsern, Veranstaltungen zum weiteren Wohlergehen des SVA zu organisieren, Bandenwerbungen für die Fußballabteilung und auch anderes für die drei SVA-Abteilungen Fußball, Tennis und Stockschißen abzurechnen, aber auch immaterielle Güter wie Image und Öff-

entlichkeitsarbeit auszubauen und weiter zu stärken. Denn besonders in diesen beiden letzten Punkten besteht laut der neugewählten Vorstandschaft dringend Nachholbedarf. Dieser Vorstand wurde bei der Gründungsversammlung gewählt und besteht aus Günter Ganslmeier (1. Vorstand), Gerty Stockbrink (2. Vorstand), Daniel Neumann (Kassier) und Johannes Wimmer (Schriftführer). Als Kassenprüfer wurden Franz Roming und Ludwig Ringlstetter einstimmig gewählt.

Mitgliedsbeitrag nur 5 Euro

Vor der Wahl zum Vorstand wurde von den anwesenden Gründungsmitgliedern der jährlich zu entrichtende Mitgliedsbeitrag des Fördervereins auf die Höhe von 5 Euro festgesetzt. Mitgliedsanträge für weitere, dem SVA wohlgesonnene Personen, werden demnächst verteilt bzw. sind am und im Sportheim Albaching ab Mitte September bei den verschiedenen sportlichen Aktivitäten über die Abteilungsleitungen zu erhalten. Im vergangenen August fand dann bereits die erste Vorstandssitzung des neugegründeten Vereins statt. In dieser Runde ging

Förderverein des SV Albaching e.V.

Vorstandschaft

1. Vorstand:

Günter Ganslmeier

2. Vorstand:

Gerty Stockbrink

Kassier:

Daniel Neumann

Schriftführer:

Johannes Wimmer

es unter anderem um die Abrechnung des Fußball-Grafschaftsturniers sowie der „Italienischen Nacht“, welche die ersten beiden Veranstaltungen des Fördervereins des SVA waren. Auch wurde die Eintragung ins Vereinsregister sowie die Gemeinnützigkeit des Vereins vorbereitet. Des Weiteren wurde ausführlich über den finanziellen Bedarf des Fördervereins, aber auch des zu fördernden Vereins, den Sportverein Albaching, diskutiert. Besonders jedoch liegt dem ersten Vorstand Günter Ganslmeier am Herzen, das Image, die Herausstellung der guten Arbeit in den SVA-Abteilungen, weiter auszubauen.



REIFEN WEIGL
Zaißing 2
85643 Steinhöring
Telefon 08094 / 210
Telefax 08094 / 180978
Mobil 0172 / 6827414
Reifen.Weigl@t-online.de

Bayern Batterie

TOYO
HANKOOK
Continental

DUNLOP FULDA GOODYEAR

- Reifen und Felgen
- Reifeneinlagerung
- Autoteile und Zubehör
- Batterien
- Lacke und Farben
- Autoglasservice

SCHREINEREI GANSLMEIER GmbH



☎ 08076-9323 ■ BERATUNG
📄 08076-8995 ■ PLANUNG
 ■ AUSFÜHRUNG

Kreuzstraße 7, 83544 Albaching



Schlosser GmbH

Kleinkläranlagen ■ Kies ■ Transporte
Bagger ■ Abbruch ■ Pflasterarbeiten

Ihr Fachbetrieb für

- Planung
- Bau
- Wartung

Ihrer Kläranlage

Schambach 13 • 83547 Babensham
Tel 08071-3504 • www.franz-schlosser.com

AK-Landwirtschaft: Hoffest in Thal

Am 14. September werden Informationen für Erwachsene und Atraktionen für Kinder geboten

Thal (as) - Die Vorbereitungen für das erste Albachinger Hoffest laufen auf vollen Touren. Es wurde ein vollgepacktes Tagesprogramm erstellt und auch mehrere Ehrengäste wie z.B. die Bayerische Landesbäuerin Annemarie Bichl oder die Bayerische Milchprinzessin haben ihr Kommen zugesagt.

Geplant wurde das Hoffest ursprünglich als Informationsveranstaltung von Landwirten für die hiesigen Verbraucher, mittlerweile ist mit einem vollen Programmangebot für Kinder und auch fachlicher Informationsangebot für Landwirte dieser Rahmen wesentlich erweitert worden.

Natürlich steht die Verbraucherinformation weiterhin ganz vorne, die Besichtigung des Rinderstalles, der Fütterungs- und Melkanlage, des Maschinenparks aber auch z.B. der Stand der Milcherzeugergenossenschaft mit der Produktpalette der örtlichen Molkereien Alpenhain, Meggle und Jäger sind hierbei zu nennen.

Eine ganztägige Veranstaltung kann natürlich nicht ohne Bewirtung ablaufen. Für das leibliche Wohl hierzu die Metzgerei Sewald sorgen. Natürlich fehlt es auch nicht an Getränken, Kaffee und Kuchen. Nicht nur die Sitzplätze für Essen und

Trinken sind hierbei witterungsunabhängig im Gebäude untergebracht. Beinahe alle geplanten Veranstaltungspunkte können bei jeder Witterung durchgeführt werden.

Für Kinder steht neben einer Heuhüpfburg ein Streichelzoo, Kettcars sowie ein Geschicklichkeitsfahren mit Tretbulldogs zur Verfügung. Aber auch Erwachsene brauchen nicht nur zusehen. Beim Melkwettbewerb kann jeder sein Geschick beim Melken an einem künstlichen Euter testen und sich dabei auch noch kleine Preise verdienen. Der beste Melker erhält dann um 15.00 Uhr noch einen Preis von der bayerischen Milchprinzessin. Ebenfalls um 15.00 Uhr werden auch die Preise aus den Hofquiz verlost. Beim Hofquiz sind einige Fragen zum Hoffest und der Landwirtschaft zu beantworten. Die Prämierung der selbstgebauten Tretbulldogmaschinen ist ebenfalls ab 15 Uhr vorgesehen.

Gemeinderatssitzung im Feuerwehrhaus:

Dienstag, 9. September, 19:30 Uhr

Die Sitzungen des Gemeinderates sind grundsätzlich öffentlich. Über Besucher freut sich der Gemeinderat Albaching.

Mobiles Hairstyling



Lieben Sie die Bequemlichkeit? Haben Sie keine Zeit oder ist es Ihnen aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich zum Friseur zu gehen?

**Dann rufen Sie mich an.
Ich komme zu Ihnen und biete den selben Leistungsumfang wie in einem Salon**

Rosi Abeltshauer
Frisör-Innungsmeisterin

Telefon:
0172 / 856 77 54

Tagesprogramm

zum Hoffest bei der Familie Seidinger in Thal
veranstaltet von den BBV Ortsverbänden Utzenbichl und Albaching sowie den AK Landwirtschaft

10.00	Beginn des Hoffestes
10.00 - 12.00	Weißwurstfrühstücken
12.00	Mittagstisch
10.00 - 15.00	Melkwettbewerb
10.00 - 15.00	Hofquiz
11.00 - 12.00	Geschicklichkeitsfahren für Kinder
15.00	Preisverteilung
	- Melkwettbewerb
	- Hofquiz
	- Geschicklichkeitsfahren
	Prämierung der Maschinen
16.00	Ende des Hoffestes



Gemeinde
Albaching



Dorferneuerung & Flurneuordnungsverfahren

Das nächste Treffen der Arbeitskreissprecher ist am Mittwoch, den 10. September, um 20 Uhr im Feuerwehrhaus.

Der Arbeitskreis Landwirtschaft lädt am Sonntag, 14. September, von 10-16 Uhr zum Hoffest nach Thal ein.

Hans Zacherl (08076-635)
Sepp Pöschl (08076-1829)

Im Rahmen des Projektes „Lebensqualität durch Nähe“ findet für alle „Träger der Lebensqualität“ im Gasthaus

Kalteneck am Dienstag, 23. September, 20 Uhr, ein Vortrag statt. Träger der lebensqualität in unserer Gemeinde gibt es viele. Es sind all diejenige, die sich ehrenamtlich in Vereinen für Gruppen oder für die Gemeinde engagieren sowie die, welche mit ihrem Geschäft in der Gemeinde Albaching positiven Einfluss auf unsere Lebensqualität haben.

Zu dieser Veranstaltung lädt die Gemeinde und die Arbeitskreissprecher ein.

Infos bei den Ansprechpartnern oder bei 2. Bürgermeister Sebastian Friesinger.



Es gibt viel zu Bauen - Albaching wächst

Bauanträge, Tennisplatz, Straßenleuchten - Viele Entscheidungen wurden getroffen

Albaching (gg) - Nicht nur im Rahmen der Dorferneuerung fallen im Gemeinderat viele Entscheidungen. Auch der private Wohnungsbau und die Erweiterung der Tennisanlage verändern das Ortsbild. Zudem wurde die Erstellung eines Gewässerentwicklungsplanes beschlossen und Zuschussanträge gewährt.

Der Gemeinderat Albaching stimmt in der Juli-Sitzung den Vertragsangeboten zur Straßenbeleuchtung für den Ortskern Albaching mit einer Summe von 37.300 Euro, den Bereich Albaching in Richtung Berg mit einer Summe von 12.200 Euro und den Bereich Kalteneck mit einer Summe von 2.000 Euro zu. Bei den Kabelverlegungsarbeiten im Bereich Albaching in Richtung Berg werden die Kabelgräben in Eigenregie hergestellt. Neben der Straße in Richtung Berg werden die alten Leuchten aus der Dorfstraße verwendet.

Auch kam der Gemeinderat überein, dass wegen der Erstellung eines Gewässerentwicklungsplanes vorweg der Sachverhalt mit dem AK-Landwirtschaft, unter Beiziehung des Landschaftsplaners, Herrn Hu-

ber beprochen werden soll. Dies fand Ende Juli im Gasthaus Kalteneck statt.

Herr Huber erläuterte den Sachverhalt zum Gewässerentwicklungsplan (GEP) und Gewässerstrukturkartierung und nahm Stellung zu den verschiedenen Fragen der Versammlungsteilnehmer. Insbesondere wies Huber darauf hin, dass die Umsetzung des GEP nur in freiwilliger Zusammenarbeit mit den Grundbesitzern möglich ist, da der GEP für die Grundbesitzer nicht bindend ist. Jedoch können Veränderungen in der Gesetzgebung auch ohne GEP Auswirkungen enthalten. Gerade für solche Fälle kann der GEP, der eng in der Zusammenarbeit mit der Landwirtschaft entsteht, entgegen wirken.

Mit der Erstellung des Gewässerentwicklungsplanes wird das

Architektur-Büro Huber-Planungs-GmbH in Rosenheim beauftragt, soweit das Wasserwirtschaftsamt hierzu keine Einwände hat.

Für den Bau des dritten Tennisplatzes wurde von der Tennisabteilung des Sportvereins ein Antrag auf Unterstützung beim Gemeinderat Albaching gestellt. Die Gesamtkosten für den Bau belaufen sich auf knapp 40.000 Euro. Da der Verein mit einem Darlehen beim BLSV über 17.800 Euro und einer Eigenbeteiligung in Höhe von 5.000 Euro gerade steht, wären noch ca. 16.800 Euro zu finanzieren. Der Gemeinderat beschloss, dem SV Albaching einen einmaligen Kommunalzuschuss in Höhe von 20 % der Gesamtkosten, max jedoch 7.500 Euro zu gewähren.

Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt nach Vorlage des Rechnungsergebnisses. Voraussetzung ist jedoch ein Zuschussantrag beim BLSV. Auch die Übernahme der Bankbürgschaft in Form einer Ausfallbürgschaft

Kurz notiert

Zum Zuschussantrag der Volkshochschule Wasserburg wurde für das Jahr 2003 ein einmaliger Zuschuss in Höhe von 400 Euro gewährt. Außerdem werden gemeindliche Räume für Veranstaltungen der VHS in Albaching kostenlos zur Verfügung gestellt.

Gemeinderat Maier wies darauf hin, dass beim letzten Diebergfest der Lärm bis spät nach Mitternacht festzustellen war. Er ist der Meinung, dass auch bei „privaten“ Veranstaltungen die gesetzlichen Vorgaben eingehalten werden sollten. Die Verantwortlichen sollten darauf hingewiesen werden.

für das dem SV Albaching wird vom Gemeinderat übernommen.



Bauanträge

Der Antrag auf Vorbescheid von Karl Viehhauser, 85614 Kirchseon, zum Neubau eines Doppelhauses und eines Einfamilienhauses, jeweils mit eingebauter Garage in Kalteneck wurde befürwortet.

Der Bauantrag von Andrea Maier-Scheyerl, Albaching, zur Sanierung des bestehenden Schuppens mit Integration einer Einzelgarage sowie Angliederung eines Carport mit Abstellraum in Baumgarten wurde befürwortet.

Der Bauantrag von Josef Etmüller, Albaching, zur Erneuerung des Dachstuhles über bestehenden Rinderstall in Albaching wurde befürwortet.

Der Bauantrag von Irene und Peter Rauen, Kalteneck, zum Neubau eines Einfamilienhauses

mit Doppelgarage wurde befürwortet.

Der Bauantrag von Alfred und Anneliese Göbl, Steinweg, zum Einbau einer Hackschnitzelheizung in das bestehende Gebäude sowie Errichtung einer Solaranlage in Steinweg wurde befürwortet.

Der Bauantrag von Friedrich Börmann, Albaching, zum Erstellen von LKW-Abstellplätzen und einer Zufahrt wurde nur unter Einhaltung der nachfolgenden Auflagen und Bedingungen befürwortet:

- die Immissionsschutzabteilung des LRA Rosenheim erteilt die Zustimmung für das Vorhaben

-das anfallende Oberflächenwasser ist auf dem Grundstück zu behandeln

-vor Bauausführung ist ein qualifizierter Freiflächengestaltungsplan vorzulegen

Das Genehmigungsverfahren von Wolfgang Fischer, Steinhöring, hinsichtlich der Errichtung einer Außenkaminanlage in Edelstahl (einzügig) an der westlichen Doppelhaushälfte am Angerweg 7, nimmt der Gemeinderat zur Kenntnis.

SCHMID-LANDTECHNIK

GmbH

Metallbau
Forst- und Gartentechnik
Melktechnik

Hauptstraße 11
83562 Rechtmehring

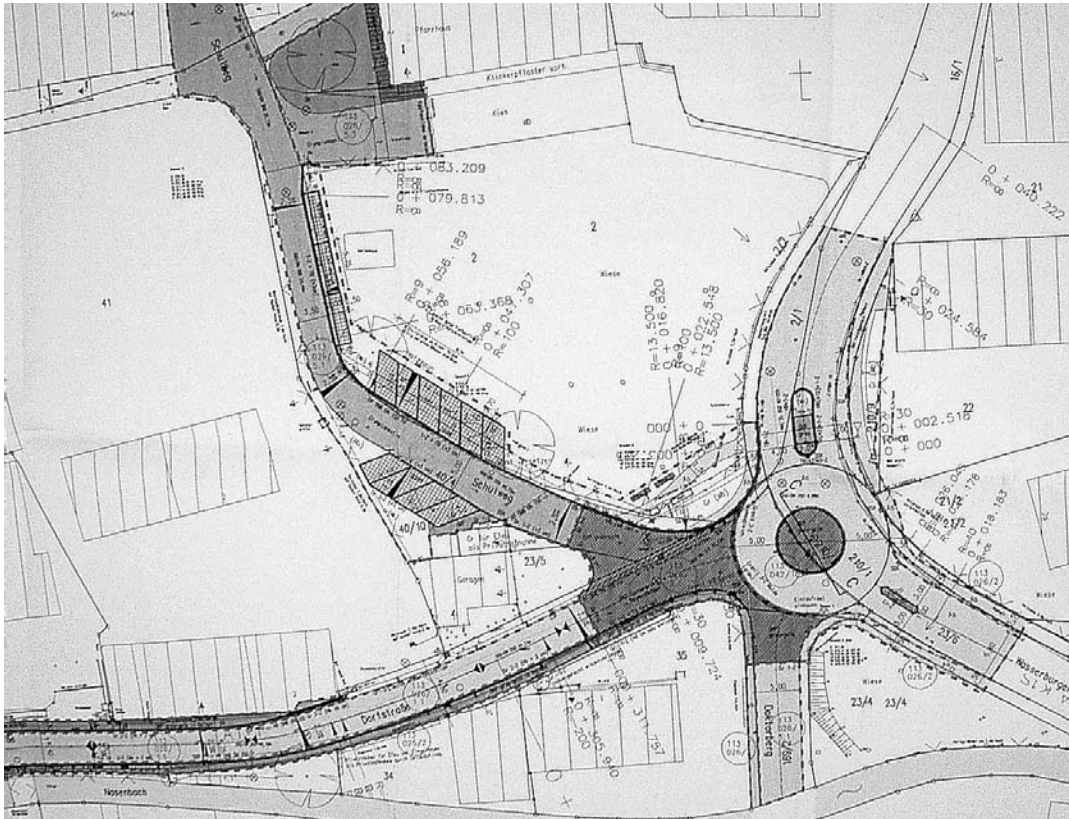
Telefon
(0 80 76) 91 88 - 0

Telefax
(0 80 76) 91 88 - 20

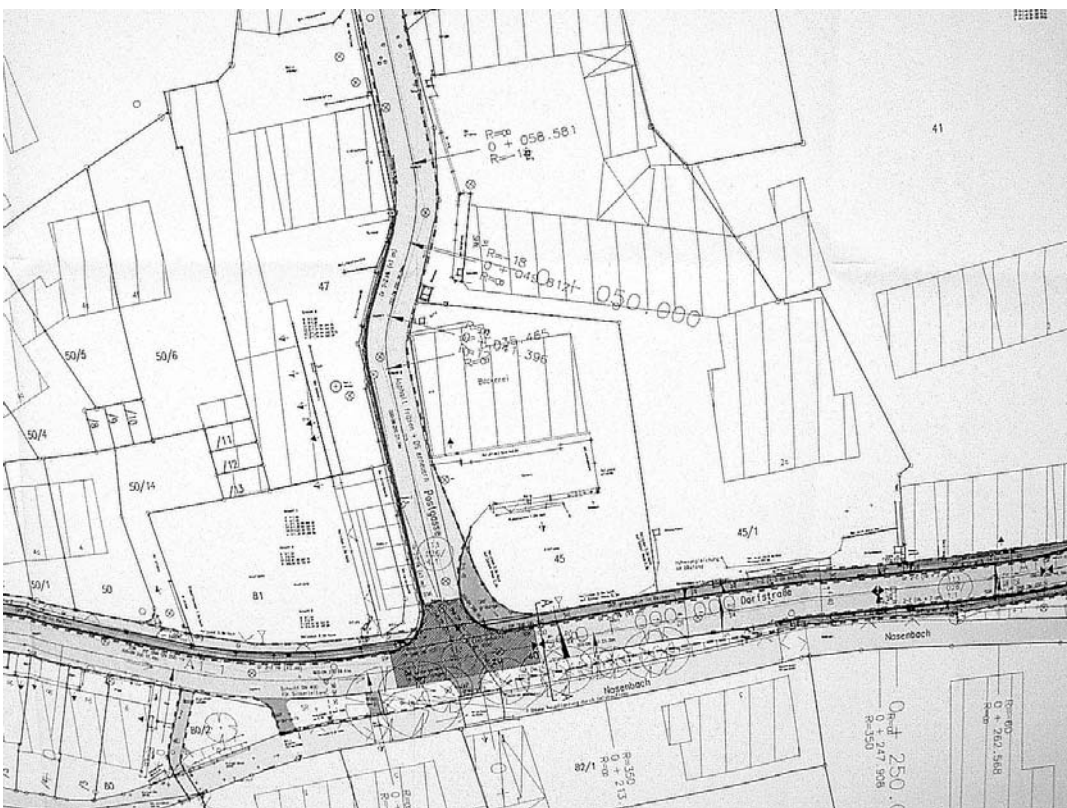
E-Mail: info@schmid-landtechnik.de
Internet: www.schmid-landtechnik.de

Die Albachinger Dorfstraße

Im Rahmen der Dorferneuerung wird vom Maibaum bis zum



Die drei Skizzen zeigen die Albachinger Dorfmitte vom Maibaum bis zum Edhofer. Oben: der zukünftige Kreisverkehr. Unten: Die Dorfstraße und die Postgasse. Rechts: Die Dorfstraße bis zur Brücke nach Kaltneck.



Im oberen Dorf entsteht ein neuer Übergang vor dem „Fünfspanner-Haus“.

Albaching (gg) - Ein großes Projekt hat Ende August in Albaching begonnen. Mit der Neugestaltung der Albachinger Dorfstraße werden viele Wünsche erfüllt und die Dorfstraße erhält durch viele auflockernde Elemente ein neues Erscheinungsbild.

Jetzt wäre die richtige Zeit für ein Straßenfest am Dorfweiher. Denn die RO 42 von Edling nach Hohenlinden ist den ganzen September wegen der Baumaßnahmen am neuen Kreisverkehr gesperrt. Zumindest wenn die Bauausführung ohne Verzögerungen abläuft. In der Zwischenzeit sollten die südlichen Albachinger über den Floriansweg und die Kalteneker-Straße ausweichen.

Ein neuer Kreisverkehr

Der neue Kreisverkehr in der Dorfmitte bringt nun endlich die gewünschte Verkehrsregelung in das Dorfzentrum. Bei der jetzigen Kreuzung gab es bisher schon so manche Verwirrung, wer den wohin will, wenn er blinkt. Auf der Skizze links sieht man deutlich die Planung. So wird weiterhin links und rechts von der Hohenlindener Straße weiterhin ein Gehweg bleiben. Am Kreisel wird zwischen dem „Linner-Haus“ und dem Maibaum ein Übergangssteg in die Straße integriert.

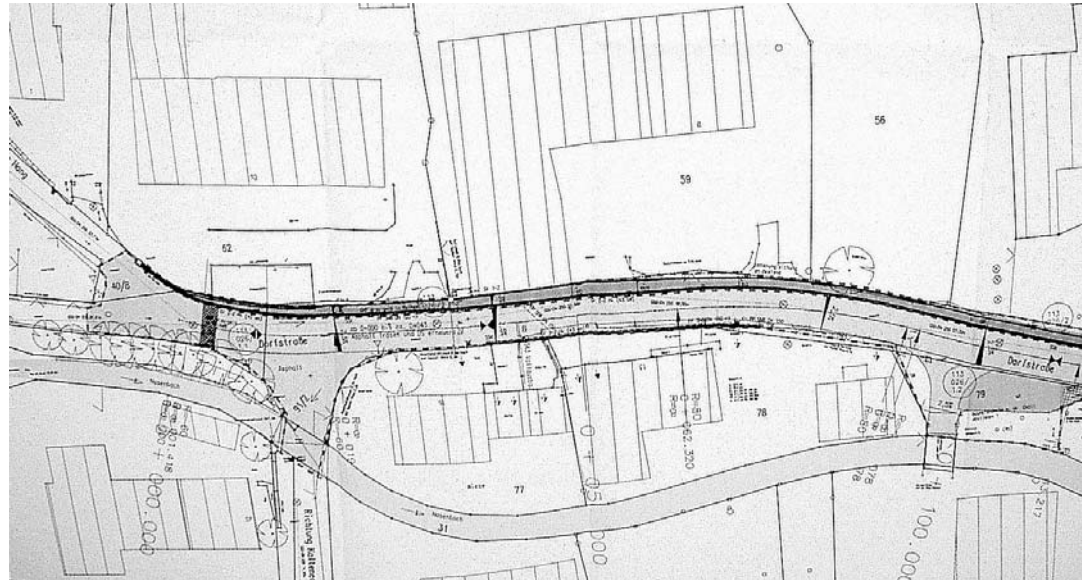
Der Platz am Maibaum wird vom Pfarrgarten abgetrennt und es entsteht ein Gehweg nördlich davon. Die dunkelgrauen Stellen auf den Skizzen werden mit Kleingranit gepflastert die hellgrauen geteert. Der Weg zur Schule wird mit einem Olympia-Matrix Belag versehen, etwa wie Waschbeton aussieht. Was noch nicht genau feststeht sind die geplanten Parkflächen entlang der Schulstraße. Hierzu laufen noch Diskussionen mit der Kirchenverwaltung. Auch die Gestaltung der Fläche um die Linde obliegt der Pfarrei. Übersichtlicher wird der Schulweg auf jeden Fall. So werden die jetzigen Sträucher auf der

wird im September geliftet

Edhofer die Straße aufgerissen und neu gestaltet

Pfarrgartenseite entfernt und eventuell, je nach Entscheidung der Pfarrei, weiter innen neu angepflanzt.

Entschärft wird auch das Eck bei der Metzgerei Sewald. So entstehen auf beiden Seiten der Dorfstraße (rechts ab Huber-Haus) Begleitwege, die zwei Zentimeter höher als die Straßen sind und primär als Gehwege genutzt werden. Diese Gehwege führen auf der rechten Straßenseite bis zum Edhofer Haus.



Postgasse wird neu geteert

Im Bereich der Metzgerei Sewald wird an der Einfahrt zur Postgasse ebenfalls mit Kleingranit gepflastert. Die Postgasse erhält eine neue Teerdecke und an beiden Seiten werden einige kleinere Grünstreifen angelegt. Interessant wird auch die neue Bepflanzung auf der Bachseite. So werden wieder Bäume gepflanzt, aber mit genügend Abstand, so dass man dazwischen auch mal ein Auto parken kann. Ein neuer Gehweg zwischen der Dorfstraße und der Kalteneckerstraße wird vor dem Fünfspanner-Haus beim Oetl über den Nasenbach eingerichtet. Im „oberen Dorf“ wird beim Oetl der geteerte Vorhof auf der Straßenseite entsiegelt und an der Einfahrt in den Mühlenweg

Vor der Einfahrt zum Mühlenweg wird ein Granitstreifen die Straße durchqueren.

wird ein Streifen mit Kleingranit gepflastert.

Projekt soll heuer fertig werden

Das ganze Projekt wird voraussichtlich noch heuer fertiggestellt. Wenn den Plänen der Baufirma nicht das Wetter in die Quere kommt, sollen Mitte Dezember die Bauarbeiten abgeschlossen werden. Die Gemeinde bittet die Anreiner und die Albachinger um ihr Verständnis, für die teilweise Sperrung der Straßen. Die Durchfahrt über

den Kreisverkehr soll Planmäßig zum 3. Oktober wieder möglich sein. Aber auch während der Bauarbeiten wird voraussichtlich bereits Ende September eine begrenzte Durchfahrt möglich sein.

Nur durch die durchwegs positiven Einstellungen der Anreiner konnte die Umgestaltung der Dorfstraße gelöst werden. Mit zahlreichen Flächen, die noch entsiegelt werden und in diesem Artikel keinen Platz mehr gefunden hätten, wird die Dorfstraße zwar schmaler, aber dafür lockerer und attraktiver.

Ob weitere Änderungen an der Dorfstraße noch möglich werden, wird die Zukunft bringen. Erst wenn die jetzigen Änderungen abgeschlossen sind, kann sich die Gemeinde mit den Anreiner über weitere Veränderungen einigen.

Auf eines möchte die Gemeinde noch Hinweisen: Wer private Zuschuss-Anträge im Rahmen der Dorferneuerung machen will, soll diese über die Gemeinde stellen.

HEIZÖL-MÜLLER

Heizöl

Wir liefern zu Ihrem Termin

Unser Service spricht für sich!

83512 Reitmehring - Tel. 0 80 71 / 80 64

Rentenreform: Drastische Einschränkungen bei Berufsunfähigkeit!

Peter Barth
Hauptvertretung der Bayerischen Allianz
Postgasse 2
83544 Albaching
Telefon 08076/8262

Durch die aktuelle Rentenreform ist die gesetzliche Berufsunfähigkeitsrente für unter 40-Jährige entfallen. Auch für über 40-Jährige gibt es spürbare Leistungseinschränkungen. Private Vorsorge ist also nötiger denn je. **Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern! Hoffentlich Allianzversichert.**



Der SVA ehrte Christian Bareuther für seine 26 Treffer 2002/2003 mit einer Torjäger-Kanone. Fotos: Ganslmeier



Hier mal friedlich vereint: Alle zehn Spielführer der am Grafschaftsturnier 2003 teilgenommenen Mannschaften.

Oberndorf gewinnt Grafschaftsturnier 2003

Gastgeber Albaching landet auf Rang Sechs - „Italienische Nacht“ ließ Turnier ausklingen

Albaching (jo) - Aus Anlass des 35jährigen Bestehens vom Sportverein Albaching e.V. richtete die Fußballabteilung des SVA zusammen mit dem im Juli neugegründeten Förderverein des SV Albaching das Fußball-Grafschaftsturnier 2003 aus. Insgesamt zehn Fußball-Teams aus der ehemaligen Grafschaft Haag folgten der Einladung des SVA. Mit dabei waren neben dem Gastgeber auch Gars, Haag, Isen, Maitenbeth, Oberndorf, Rechtmehring, Reichertsheim, St. Wolfgang und Soyen.

Nach insgesamt 23 Partien, die über sieben Stunden ausgetragen wurden, stand als Sieger der zuvor auch als Favorit gehandelte Bezirksligist Oberndorf fest. Zweiter wurde Haag, Dritter Rechtmehring. Gastgeber Albaching kam auf den sechsten Rang.

Heiße Temperaturen - heiße Partien

Bei einem herrlichen Sommerwetter und heißen Temperaturen kristallisierten sich auf dem Albachinger Sportgelände schnell ein paar Favoriten heraus. Die in der Vorrunde in zwei Gruppen aufgeteilten Mannschaften wurden überwiegend von den Teams aus Oberndorf, Haag und Rechtmehring beherrscht. Oberndorf gewann souverän die Gruppe B mit zehn Punkten. Haag kam in der Gruppe A auf Rang Eins mit ebenfalls zehn Punkten vor Rechtmehring mit sieben Punkten. Ein besonderes „Highlight“ setzte im Grafschaftsturnier 2003 die Mannschaft aus Isen. Während der

vier Vorrundenspiele kassierten sie niemals ein Tor, schossen aber auch nie eines. Dadurch kamen sie mit einem Torverhältnis von 0:0 und vier Punkten sogar in die Finalrunde. Dort reichte ihnen ein Tor gegen Albaching zu einem erneuten Unentschieden. In dieser Partie Albaching gegen Isen (es war in der Finalrunde das Spiel um den fünften Platz) bezwang Isen dann schließlich den Gastgeber des Turniers mit 5:4 im Elfmeterschießen.

Dritter Platz für Rechtmehring

Im Spiel um den dritten Platz, dem sogenannten kleinen Finale, kam es zum Lokalderby Rechtmehring gegen Maitenbeth. Letztlich konnte sich die erst kürzlich in die Kreisklasse aufgestiegene Nachbar-Mannschaft von Albaching mit 2:1 gegen Maitenbeth durchsetzen, und eroberte somit einen Platz auf dem Siegertreppchen. Das Finale bestritten die beiden Gruppenersten der Vorrunde,

Haag und Oberndorf. Doch dieses Finale war genau das Gegenteil von spannend und ausgeglichen.

Oberndorf gewann Finale gegen Haag

Oberndorf beherrschte die Partie mit Abstand, spielerisch und technisch, auch kämpferisch waren diese dem Team aus Haag deutlich überlegen. Die Haager kamen während der gesamten 50minütigen Finalpartie nur zu einer klaren Chance. Oberndorf führte bereits zur Halbzeit mit 3:0, die Partie endete schließlich klar mit 5:0 für Oberndorf, die somit das Fußball-Grafschaftsturnier 2003 deutlich und verdient für sich entscheiden konnten. Die im Finale fast deklassierten Haager konnten sich aber dennoch über den zweiten Platz von zehn Mannschaften freuen. Albaching als Gastgeber musste sich – wie bereits erwähnt – mit dem sechsten Rang zufrieden geben.

Der höchste Sieg während des gesamten Turniers gelang dem TSV Haag in der Vorrunde. Mit 6:0 spielten sie das letzte Schlusslicht des Turniers, den TSV Gars, wahrlich an die Wand; und das bei nur 25 Minuten Spielzeit während der Vorrundenpartien.

Im Rahmen einer „Italienischen Nacht“ im und um das Sportheim Albaching fand gegen Sonnenuntergang die Siegereh-

Turnier-Endstand

1. SV Oberndorf
2. TSV Haag
3. SC 66 Rechtmehring
4. FC Maitenbeth
5. TSV Isen
6. SV Albaching
7. TSV Soyen
8. TSV St. Wolfgang
9. SV Reichertsheim
10. TSV Gars

rung statt. Zur Begleitung von italienischem Essen und verschiedenen Weinen spielte noch bis in die Nacht hinein italienische Musik am Albachinger Sportplatz. Viele Gäste fanden sich neben den schon anwesenden Spielern der zehn Mannschaften vom Grafschaftsturnier bei diesem herrlichen Abend dazu ein, was die Verantwortlichen des SV Albaching sehr freute.

Isidor Zenz von dem Sportartikel- und Sportbekleidungs-geschäft „Sport Zenz 2000“ in Haag überreichte zusammen mit Fußballabteilungsleiter Max Wierer den Siegermannschaften des Turniers zahlreiche wertvolle Sachpreise sowie Oberndorf den großen Grafschafts-Wanderpokal. Dem Sponsor sei hierfür im Namen des SV Albaching ein großes Dankeschön gesagt.

SVA kommt schlecht aus den Startlöchern

Erste Mannschaft verliert ihre beiden Auswärtsspiele - Zwei Remis und eine Niederlage für Zweite

Albaching (cf/dn) - Das hatten sich die Verantwortlichen des SVA sicher anders vorgestellt! Denn bisher gewannen beide SVA-Teams keines ihrer Punktspiele. Die Erste Fußballmannschaft verlor dabei in Maitenbeth (1:3) und in Seon (1:4) gleich zweimal, die Eberherr/Sanftl-Mannen spielten zumindest gegen Taufkirchen 2 (3:3) und Grünthal 2 (1:1) zweimal Remis und verloren in Ostermünchen (0:1) unnötig.

Die Trainingsbeteiligung in der Saisonvorbereitung und im vier-tägigen Trainingslager in Rat-tenberg (Niederbayern) war sehr gut und es wurde auch ordentlich trainiert. Doch bereits in den Testspielen lief es bei der Ersten nicht rund und man konnte nur gegen Weidenbach mit 1:0 gewinnen. In Zangberg und Amerang wurden die Partien mit 0:3 und 1:4 klar und verdient verloren.

SVA-Defensive gelang den Maitenbethern der 2:1-Führungstref-fer mit einem Schuss in den Winkel. Von diesem Rückstand erholte sich der SVA nicht mehr, das Spiel nach vorne war schwach und kurz vor Spielende fing man sich noch einen Konter zum 1:3-Endstand ein. Die Partie des 2. Spieltages gegen Soyn wurde auf Donners-tag, den 4. September verlegt. Deswegen folgte wieder ein Auswärtsspiel, beim Aufsteiger Seon 2. Und in der Ferne haut beim SVA gar nichts hin. In einem schlechten Match der Albachinger mit vielen Fehlpä-sen und schwachen Zweikampf-verhalten gewannen die Seoner mit 4:1. Diese Partie sollte ein-fach schnell abgehakt werden. Das Tor zum zwischenzeitlichen 1:2 erzielte Bareuther.

Auswärtsschwäche hält weiter an

Zum Start der Saison 2003/2004 führen die Kicker um den neuen Kapitän Bernhard Mayer nach Maitenbeth. Und in der Nach-bargemeinde hingen bereits in den letzten Jahren die Trauben zu hoch. Die junge SVA-Elf setzte zunächst die taktischen Vorstellung von Coach Traut-beck um und so stand es zur Pause 1:1. Nach der Halbzeit war die Partie offen, Chancen auf beiden Seiten jedoch nicht erwähnenswert. In der 71. Mi-nute ein herber Rückschlag für den SVA: Nach Fehlern in der

Zweite Mannschaft hat zwei Punkte

Mit der Auswärtspartie in Tauf-kirchen begann die schwere Sai-son für die Zweite Mannschaft. In der Gruppe mit etlichen Er-sten Mannschaften wie Ramer-



Geht mit seinen Jungs in schwere Wochen und die Erwartungen müssen nun runter geschraubt werden: Albachings Trainer Alfred Trautbeck. Foto: Zech

berg, Gars und Amerang und Kreisliga-Reserven kann nur der Klassenerhalt das Ziel sein.

schnürte den SVA in seine Hälfte. Doch Albaching war bei sei-nen Vorstößen zweimal sehr ge-fährlich und hatte durch Florian Sanftl und Jürgen Nagerl riesige Chancen, um in Führung zu ge-hen. Nach 33 Minuten fiel be-reits der entscheidende Treffer für Ostermünchen. Albaching konnte nach einem Freistoß nicht richtig klären. So kam durch Unachtsamkeiten der Ball erneut in den Strafraum und der routinierte Stürmer versenkte zum Siegtreffer.



Mit den Stürmern Trautbeck (ein Tor) und Bareuther (zwei Tore) sowie Libero Hinterber-ger holte man nach 3:1-Führung in Taufkirchen einen Punkt. Im Endeffekt zwei verschenkte Punkte. Gegen Grünthal 2 fielen beim 1:1 auch nur Tore, weil es Schiri Kilger so wollte. Er pffif zweimal Elfmeter. Grünthal ging in Führung, Bodo Eberherr glich mit dem Schlusspfiff ver-dientermaßen aus.

Zweite Halbzeit Spiel auf ein Tor

In der zweiten Halbzeit diktierte der SVA klar das Match und hatte mehrere große Chancen. So scheiterte der A-Jugendliche Andi Moser zwei Meter vor dem Tor und Alfred Trautbeck mit einem Elfmeter. Es war zwar ein gutes Spiel des SVA, doch letztlich ohne Erfolg. Dies war das Bittere an diesem Tag.

„Wir hatten Chancen für drei Spiele“, so die Meinung der SVA-Spieler nach der 0:1-Niederlage bei Ostermünchen 2. Zu Beginn der Begegnung legte Ostermünchen mächtig los und

Mit  Hochzeits-karten wird es erst richtig lustig! Schauen Sie doch mal rein Bei:

  **SCHNELLDRUCK SEIDEL**

AIGN 5 - 83 544 Albaching
TELEFON UND TELEFAX:
0 80 76 - 341

Unterhaltungselektronik
Telekommunikation
Wärmepumpen
Elektrotechnik
Solartechnik
Hausgeräte
Kundendienst

schnell • freundlich • zuverlässig

 **WIESER ELEKTRO**

83553 Frauenneuharting · Kirchplatz 5
Tel. 08092 - 85550 · Fax 855530 · Störungsnotdienst 855540
e-mail: info@wieserelektro.de · www.wieserelektro.de

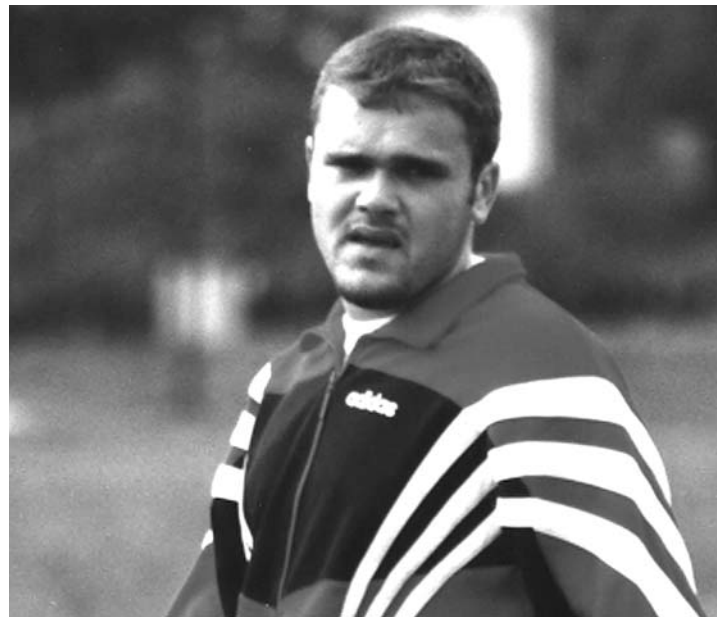
Kein Geburtstagsgeschenk für Bodo Eberherr

SVA-Fußball-Zweite verliert am Geburtstag ihres Trainers mit 0:2 zu Hause gegen Wasserburg 2

Albaching (jo) - Die Zweite Fußballmannschaft des SVA bereitet sich schön langsam auf eine spannende Saison vor - der Abstiegskampf ruft. Nach dem vierten Spieltag stehen immer erst noch zwei Zähler auf dem Punktekonto, denn auch beim letzten Heimspiel des SVA gegen Wasserburg 2 verlor die Eberherr/Sanftl-Elf mit 0:2. So konnte die SVA-Zweite ihrem Trainer Bodo Eberherr kein Geburtstagsgeschenk in Form eines Sieges machen.

Begonnen hatte der Sonntag Nachmittag - bis auf das Regenwetter - eigentlich ganz gut. Die Spieler der Zweiten Fußballmannschaft gratulierten ihrem Trainer Bodo Eberherr zu seinem 41. Geburtstag, und wollten ihm natürlich mit einem Heimsieg gegen Wasserburg 2 ein Geburtstagsgeschenk machen. Doch es kam leider anders. In der ersten Halbzeit entwickelte sich ein gleichwertiges Spiel mit einigen Chancen auf beiden Seiten. Technisch waren zwar die Gäste aus der Innmetropole deutlich überlegen, aber zumindest in Hälfte eins konnte der SVA durch Kampf- und Laufbe-

reitsschaft dagegen halten. Im Tor stand diesmal erstmals Keeper Rene Pfeifer, da Andreas Heinz für den verletzten Martin Neumaier in die Erste Mannschaft aufrückte. Doch der Einstand von Rene Pfeifer mißglückte, denn in der zweiten Halbzeit wurde dann ein mögliches Unentschieden doch noch verspielt. Zehn Minuten nach der Pause - der Regen hatte mittlerweile aufgehört - erzielte Wasserburg mit einem Angriff über die rechte Seite das 0:1 aus Sicht des SVA. Ein eher leichter Schuss wurde von dem ansonsten hervorragenden Libero Christian Fleidl unglücklich abgefälscht, der Ball traf den rechten Innenposten und sprang davon ab ins Netz. In der 65. Mi-



Spielte trotz der Niederlage eine hervorragende Partie als Libero der SVA-Zweiten: Christian Fleidl. Foto: Zech

nute folgte dann nach schönem Angriff der Gäste das schon vorentscheidende 0:2 für Wasserburg. Allerdings muss man hierbei noch erwähnen, dass diesem Angriff ein klares Foul der Wasserburger vorausging, das der in dieser Partie wirklich auf beiden Seiten miserabel pfeifende Schiedsrichter nicht andete. Ein Kuriosum passierte zudem dem SVA-Mittelfeldakteur Robert Mayer: Er bekam von Schiedsrichter gleich zweimal die Gelbe Karte, aber nicht die Gelb-Rote,

für zwei verschiedene Foul-Spiele. Doch auch dieses „kleine Glück“ konnte der Zweiten nichts helfen, es blieb bei der 0:2-Niederlage für den SVA.

Aufstellung der SVA-Zweiten: Rene Pfeifer - Christian Fleidl - Hans Ramsel (ab 60. Georg Edlbergmeier) - Michael Schubert - Stefan Fleidl (ab 46. Min. Robert Mayer) - Günther Mittermaier - Andreas Hinterberger - Andreas Moser - Bodo Eberherr - Jürgen Nagerl - Florian Sanftl

Tabelle B-Klasse 3

SVA - Zweite Mannschaft

1. Wasserburg 2	4	11:1	10
2. Ostermünchen 2	3	7:4	9
3. SV Aschau 2	2	9:3	6
4. DJK-SV Edling 2	3	10:6	6
5. SV Amerang	3	7:7	4
6. Taufkirchen 2	3	5:8	4
7. TSV Gars	3	4:4	3
8. SV Ramersberg	3	5:7	3
9. SV Albaching 2	4	4:7	2
10. FC Grünthal 2	3	5:7	1
11. TSV Haag 2	2	2:5	1
12. Waldhausen 2	2	3:7	1
13. ASV Rott 2	3	1:7	1

Torschützen

Zweite Mannschaft

2 Tore: Christian Bareuther
1 Tor: Bodo Eberherr
Alfred Trautbeck

Die nächsten Spiele des SVA

Erste Mannschaft:

04.09.	SVA	gegen	Soyen	18.30 Uhr
07.09.	Babensham 2	gegen	SVA	16.15 Uhr
14.09.	SVA	gegen	Kraiburg	15.00 Uhr
21.09.	Griesstätt	gegen	SVA	15.00 Uhr
28.09.	SVA	gegen	Pittenhart	15.00 Uhr
05.10.	Kienberg	gegen	SVA	16.15 Uhr
12.10.	<i>spielfrei</i>			

Zweite Mannschaft:

07.09.	Gars	gegen	SVA 2	15.00 Uhr
14.09.	<i>spielfrei</i>			
20.09.	Aschau 2	gegen	SVA 2	13.00 Uhr
28.09.	SVA 2	gegen	Waldhausen 2	13.00 Uhr
05.10.	Haag 2	gegen	SVA 2	13.00 Uhr
12.10.	SVA 2	gegen	Rott 2	13.00 Uhr

Schlosserei - Spenglerei

Winfried Göschl

Edelstahlarbeiten

Stahlbau

Bauschlosserei

Spenglerarbeiten

Blechdächer

Oberdieberg 3
83544 Albaching
Tel. 0 80 76 / 97 75
Fax 0 80 76 / 17 23

SVA steht immer noch mit leeren Händen da

Albachings Erste verliert zu Hause gegen Eiselfing mit 1:2 - Elfmeter kurz vor Schluss verschossen

Albaching (cf/dn) - Jetzt ist auch noch die starke Heimserie der Fußballer vom SVA zerstört. Bereits das erste Heimspiel der laufenden Saison wurde mit 1:2 gegen den TSV Eiselfing verloren. Die Trautbeck-Elf begann gut, ging durch Helmut Mittermaier schnell in Führung. Doch bereits vor der Halbzeit stellte Eiselfing mit ihren beiden Treffern den Endstand zur 1:2-Niederlage her. Bernhard Mayer verschoss kurz vor Spielende einen Elfmeter.

Nach den beiden Auftaktniederlagen in Maitenbeth und Seeon wollte die Erste Fußballmannschaft vom SV Albaching gegen Eiselfing natürlich Wiedergutmachung betreiben.

SVA begann stark und selbstbewusst

Bereits nach drei Minuten der erste Paukenschlag im Nasenbach-Stadion. Christian Katterloher, der das erste Mal von Beginn an spielte, passte gut zu Stürmer Helmut Mittermaier, der das Laufduell gewann und zum 1:0 für den SVA einschob. Danach hätte Florian Eberherr, nach dem er sich gut auf der rechten Seiten durchsetzte, auf 2:0 erhöhen können. Überhaupt verpasste es der SVA, die Führung auszubauen, da etliche gute und hochkarätige Chancen vorhanden waren. Teilweise war

der Torabschluss aber kläglich. Und das bestrafte die Gäste aus Eiselfing, die ihre ersten beiden Saisonspiele gewannen und sich im Spitzenfeld der A-Klasse, Gruppe 3 befinden. Zuerst verschätzte sich Verteidiger Bernhard Eberherr bei einer Flanke und der Eiselfinger Stürmer zog aus 16 Metern ins Kreuzfeld zum 1:1-Ausgleich ab.

Im direkten Gegenzug hätte aber der SVA erneut in Führung gehen können. In der 39. Minute erzielte die Eiselfinger bereits das entscheidende Tor. Nach einer Ecke war es wieder der Torhüter, der bereits zum 1:1 traf. Er kam mit dem Kopf an den Ball und drückte ihn gut ins obere Eck. Andi Heinz, der den verletzten Martin Neumaier vertrat und noch einige Wochen vertreten muss, war ohne Abwehrmöglichkeit. Mit dem Halbzeitpfiff hätte der agile



Bemüht sich sehr im Spiel, hat momentan aber auch kein Glück im Abschluss und verschoss gegen Eiselfing einen Elfmeter: Kapitän Bernhard Mayer. Foto: Zech

Bernhard Mayer ausgleichen können, doch er scheiterte am Keeper der Gäste.

Aluminiumtreffer für Eiselfing

Ein anderes Bild präsentierte sich den knapp 100 Zuschauern in Hälfte Zwei. Die Eiselfingern waren nun entschlossener und der SVA unkonzentriert. Etliche hochkarätigen Chancen ergaben sich für die Gäste. Dabei musste viermal Pfosten oder Latte des SVA-Gehäuses erhalten, denn sonst wäre die Partie vorzeitig entschieden gewesen. Die Albachinger fingen sich nach ca. 70 Minuten wieder und schnürten das Team, das letztes Jahr beinahe abgestiegen wäre, in ihre Spielhälfte. Hochkarätige Tormöglichkeiten war aber mangelware. Eiselfing konzentrierte sich nur noch aufs Konterspiel. Es gab einige Strafraumszenen, doch die Stürmer Bareuther und

Trautbeck waren in guten Händen. Es dauerte bis zur 87. Minute, als es so schien, dass die Bemühungen des SVA sich doch noch in einen Teilerfolg ummünzten. Alfred Trautbeck wurde im Strafraum gefoult, den Elfmeter, getreten von Bernhard Mayer, konnte jedoch Eiselfings Keeper parieren. So verlor der SVA mit 1:2 das erste Heimspiel seit einem Jahr. Langsam darf ein Dreier eingefahren werden, denn sonst setzt sich der SVA hinten fest, was mittlerweile vermieden werden muss.

Tabelle A-Klasse 3

SVA - Erste Mannschaft

1. TSV Eiselfing	3	13:3	9
2. TSV Soyen	3	9:1	9
3. FC Maitenbeth	4	9:6	7
4. SpVgg Pittenhardt	4	6:5	7
5. SV-DJK Griesstätt	3	7:1	6
6. SV Seeon 2	3	8:4	6
7. TSV Kienberg	3	8:8	6
8. Oberndorf 2	4	6:8	4
9. Peterskirchen 2	4	3:9	4
10. Babensham 2	2	5:5	3
11. SV Albaching	3	3:9	0
12. TV Kraiburg	3	2:10	0
13. Genclerbirligi Wbg.	3	2:12	0

Aufstellung der SVA-Ersten:

Andreas Heinz - Christian Hinterberger - Bernhard Eberherr (ab 75. Günther Mittermaier) - Gerhard Mittermaier - Daniel Neumann (ab 57. Min. Alfred Trautbeck) - Christian Schwimmer - Florian Eberherr - Bernhard Mayer - Christian Katterloher - Christian Bareuther - Helmut Mittermaier

Torschützen Erste Mannschaft

- 1 Tor: Christian Bareuther
Helmut Mittermaier
- 1 Eigentor

HB Elektro Birkmaier Meisterbetrieb

Elektroinstallation Reparaturen Ausführung
Elektrogeräte Steuerungstechnik Beratung
Sat - Anlagen Geräte-/ Anlagenprüfung Planung

Zell 5 ~ 83544 Albaching

Tel. 08076 / 88 75 40 • Fax / 88 75 41 • Mobil 0170/405 63 51

Gut Forsting



PRIVAT-BRAUEREI GUT FORSTING E.G.

Zwei Meistertitel für die jungen Fußballer

SVA-Jugendtrainer Günther Greißl: „Das ist die beste Bilanz seit vielen Jahren“



Die Meistermannschaft der D-Jugend, Gruppe 5 (Kleinfeld). Hintere Reihe von links nach rechts: Matthias Hülsmann, Stefan Bauer, Sebastian Friesinger, Phillip Greißl, Josef Grabl, Florian Hülsmann. Vordere Reihe: Markus Brusnjak, Michael Bauer, Markus Heinrich, Andreas Binstener, Mario Welzel und Betreuer Günther Greißl.

Große Meisterfeier bei den F-Jugend Mannschaften

Fabian Rubelius wurde verabschiedet - Dank an Eltern und Gönnern

Neben dem Meisterschaftserfolg der D-Jugend Mannschaft sahen auch die F-Jugend Mannschaften einen Meistertitel ab. Diese ließen es sich nicht nehmen die Meisterschaft richtig zu feiern. Das hatten sich die Buben ja auch redlich verdient. Neben den Eltern, Geschwistern, Omas und Opas waren auch die F2-Mannschaften von Maitenbeth und Soyen und der F1-Gegner aus Hohenlinden zu Gast. Für die jüngeren Kicker gab es noch ein kleines Turnier, das neben Fußball auch noch in den Disziplinen Sackhüpfen, Schubkarrenrennen, Wasserschwammwerfen und Torwandschießen gewertet wurde. Knapper Sieger wurde die Mannschaft aus Soyen, vor Maitenbeth und Albaching. Bei der anschließenden Meisterfeier erhielt jeder Spieler eine Urkunde und ein Mannschaftsfoto.

Große Augen allerdings machten sie, als ihnen eine echte Meisterschale überreicht wurde. Fabian Rubelius, der an diesem Tag sein letztes Spiel für den SVA machte, erhielt zum Abschied einen Wimpel des SV Albaching. Er schenkte jedem seiner Mitspieler und den Trainern

ein T-Shirt mit dem Meisterfoto. Bei einem gemütlichen Beisammensein, Grillspezialitäten, Kaffee und Kuchen, Eis, usw. fand die Meisterfeier ihren Ausklang. Die Trainer bedankten sich bei den Mamas für die tatkräftige Unterstützung während der gesamten Saison und spendierten

eine Runde Prosecco. Ein Dank wurde auch weitergegeben an die Metzgerei Sewald, Bäckerei Jochen Sewald und Pizzeria Il Nabucco, die uns immer wieder kostengünstig unterstützt haben.

Georg Stürzl

S
G

Meisterbetrieb Heizung Sanitär Bäder

**Sebastian
randl**

**3-D-BADPLANUNG
KOMPLETTBADSANIERUNG**

Ca. 150 QM AUSSTELLUNGSFLÄCHE MIT EIGENEM BÄDERSTUDIO

Seb. Grandl GmbH . Schleefeld 3 . 83562 Rechtmehring . Tel. 08076/8741 . Fax 1410 . e-mail sebastian@grandl-gmbh.de

Begeisterung und Erfolg bei den Nachwuchsfußballern

Die F-Junioren des SV Alabaching überzeugten in der vergangenen Saison durch Trainingsfleiß, durch ein überdurchschnittliches Spielverständnis und durch sehenswerten Einsatz. Am Ende durften die jungen Kicker der F1 ausgelassen ihre Meisterschaft feiern.

Sie hatten in der Rückrunde alle Spiele gewonnen und somit souverän die Tabellenspitze belegt. Namhafte Gegner wie SB Rosenheim, 1860 Rosenheim, Rott am Inn, Prien, Bad Feilnbach, Edling, Vogtareuth oder Großkarolinenfeld wurden allesamt „abgeschossen“, nur gegen 1860 Wasserburg gab es einen mühsamen 1:0-Sieg.

Es war für alle Zuschauer eine wahre Freude, den Buben zuzuschauen, denn sie zeigten immer wieder Kombinationen, wie man sie im Fernsehen nicht besser sieht. So mancher gegnerischer Trainer äußerte sich: „So etwas habe ich noch nie erlebt. Wie die zusammenspielen!“

Dies war wirklich der Schlüssel zum Erfolg: das Zusammenspiel im Mittelfeld, der intelligente Pass zum Außenstürmer, eine Flanke oder ein Rückpass nach innen und ein sicherer Abschluss ins Tor gehörten zum Erfolgsrezept. Dass in der Rückrunde nur vier Tore kassiert wurden, ist der stabilen Abwehr und dem überlegenen Torhüter zu verdanken. Ordnung und Disziplin wurden großgeschrieben.

Jeder Spieler hatte der Anweisung der Trainer zu folgen und musste die Position spielen, die ihm angewiesen wurde. Das Resultat kann sich sehen lassen: Von 30 Spielen wurden 24 gewonnen, drei unentschieden gespielt und drei verloren. Das Torverhältnis nach der gesamten Saison beträgt 123:24 Tore.

Für die Zukunft muss dem SVA also wahrlich nicht bang sein. Leider wechselt unser bester Spieler und Torschützenkönig, Fabian Rubelius, zum FC Bayern München. Sicherlich hinterlässt er eine große Lücke, aber wir wünschen ihm alle viel Erfolg, Freude und Gesundheit in seiner weiteren sportlichen Karriere!

Auch die F2-Junioren schlugen sich beachtenswert. Sie hatten gerade im September mit dem Vereinsfußball angefangen und haben mehrmals nur knapp verloren, so dass mehr drin gewesen wäre. Für eine tolle Mannschaftsleistung spricht z.B. das Spiel gegen den späteren F2-Meister SB Rosenheim, der an den Rand einer Niederlage gedrängt wurde und das 2:2 nur noch über die Zeit retten konnte. So gesehen spiegelt der siebte Tabellenplatz nicht die wahre Leistungsstärke dieser Mannschaft wieder - ist jedoch als großer Erfolg zu werten. Diese Truppe kann sich in der nun beginnenden Saison noch gewaltig steigern.



Vorne: Gregor Riedl, Markus Sanftl, Martin Bauer, Julian Rubelius, Daniel Halik. Hinten: Manuel Brusnjak, Daniel Birkmaier, Florian Paul, Stefan Bauer, Benedikt Leitl, Matthias Sanftl.



Fabian Rubelius verläßt den Verein. Er wird ab der kommenden Saison beim FC Bayern sein Fußballkünste unter Beweis stellen.



Vorne: Alexander Bauer, Markus Stöckl, Sebastian Blümel, Fabian Rubelius, Roberto Zanelatto, Patrick Kainz. Hinten: Georg Stürzl, Raphael Stürzl, Thomas Bauer, Andreas Rausch, Leonhard Raab, Florian Merwald, Franz Stöckl.



Patrick Kainz im Zweikampf mit seinem Gegenspieler. Fotos: Harald Paul



Die Bezirksliga-Aufsteiger von links nach rechts: Helmut Maier, Ludwig Etmüller, Wilhelm Oberland, Franz Schwimmer und Klaus Ostermaier.
Foto: Schatz

Schon wieder eine Klasse höher

Die Herren der SVA-Stockschützen steigen mit Kraftakt in die Bezirksoberliga auf

Albaching (hm/fk) - Mit einem schier nicht für möglich gehaltenen Kraftakt schaffte das Herrenteam des SVA am zweiten Wettbewerbstag der Kreisliga-Sommerrunde auf den Estrichbahnen des Rosenheimer Eisstadions den Sprung vom 7. auf den 2. Platz.

Mit diesem Vizemeistertitel sicherten sie sich wie die Stock-

schützen aus Aising-Pang und Söchtenau-Krottenmühl den Aufstieg in die Bezirksoberliga. Für diesen Erfolg mussten die drei Mannschaften nicht weniger als 26 Teams hinter sich lassen.

Leidtragender der großartigen Leistung unserer Stockschützen am zweiten Wettbewerbstag waren die Sportler aus Bad Feiln-

bach. Führten diese doch nach dem 1. Wettbewerbstag nach 15 Spielen die Tabelle mit 23:7 Punkten an während unsere Cracks mit einigem Abstand auf Platz 7 rangierten. Doch am Ende konnten die „Oiwichna“ noch einiges zulegen und insgesamt 38:12 Punkte für sich verbuchen, während die Feilnbacher sich mit 33:23 Punkte und

im Endergebnis mit dem 7. Platz zufrieden geben mussten.

Beflügelt von diesem Erfolg sicherte sich das Herrenteam dann im Freundschafts-Pokalturnier auf der eigenen Anlage gleich auch noch den Sieg vor den Stockschützen aus Edling und Haag.

Berichte über die Saison

Jahreshauptversammlung der Schützen

Albaching (as) - Alle Mitglieder der Albachinger Schützen, aber auch alle Freunde und Förderer der Schützensports sind am letzten Freitag im September, also am 26. September zur Jahreshauptversammlung nach Kalteneck eingeladen. Beginn der Veranstaltung ist um 20 Uhr. Da in diesen Jahr keine Wahlen zur Vorstandschaft anstehen, sind die Berichte vom Schützenmeister und der Vorstandschaft sowie „Wünsche und Anträge“ die wesentlichen Punkte der diesjährigen JHV. Schützenmeister Gust Seidinger wird in seinem Bericht die Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr darlegen. Auch eine Vorschau auf das kommende Schützenjahr, insbe-

sondere auf die bereits bekannten Termine wird der Vorstand geben. Kassiererin Angela Friesinger wird in ihrem Bericht die Entwicklung der Vereinskasse sowie das finanzielle Ergebnis der Vereinsveranstaltungen aufzählen. Die sportlichen Leistungen der Albachinger Mannschaften sowie auch der Einzelschützen sind Thema des Sportberichtes von Wast Friesinger. Im Schriftführerbericht wird Brigitte Cosentino von den Themen der Vorstandssitzungen berichten. Die Kassenprüfer werden im Anschluss daran über das Ergebnis ihrer Prüfung berichten und die Versammlung über die Entlastung der Vorstandschaft abstimmen lassen.

Lehrgang für Jungschützen

Saisonstart für neue und alte Schützenjugend

Albaching (as) - Vor Beginn der Schießsaison veranstalten die Schützen einen Einführungslehrgang für die Schützenjugend und die, die es noch werden wollen. Bei dieser Veranstaltung sollen die für die nächste Saison wichtigen Dinge wie Benutzung und Pflege der Luftdruckwaffen, Anzahl und Verlauf der Vereinsabende, Wertung für Vereinsmeisterschaft, beim Königsschießen und für die Bonuskarte sowie wichtige Termine des Vereines und des Schützengaus besprochen und erläutert werden. Der Einführungslehrgang beginnt am Sonntag, 29. September ab 10 Uhr im Schützenheim. Auf Wunsch können weitere Termine zum Üben mit Luftge-

wehr und -pistole folgen. Für Interessenten ist die Teilnahme unverbindlich, das Mindestalter beträgt 10 Jahre. Anmelden ist nicht notwendig.



Schützenges.

Die **Jahreshauptversammlung** der Schützen findet am letzten Freitag im September, also am 26. September ab 20 Uhr im Vereinslokal Steinacker in Kalteneck statt.

Der **erste Vereinsabend** der neuen Schießsaison ist am Freitag, den 3. Oktober. Die Jugend kann ab 18.30 die Schießstände benutzen.

Erfolgreiches Jahr für die Tennisspieler

Bambinis wurden Bezirksieger und Junioren steigen in die Bezirksklasse auf

Albaching - Auch in diesem Jahr konnten die Mannschaften vom Tennisverein einige Erfolge verbuchen. Dank dem herrlichen Sommer konnten alle Spiele, sowie Veranstaltungen termingerecht stattfinden. Junioren und Juniorinnen steigen in die Bezirksklasse auf.

Große Freude herrschte bei den Junioren und Juniorinnen, die den Aufstieg von der Kreisklasse in die Bezirksklasse schafften. So belegten die Juniorinnen bis 18 Jahre in der Kreisklasse 1 Gr. 338 den 1. Platz mit 14:0 Punkten, und steigen somit in die Bezirksklasse 3 auf. In der Kreisklasse 1 (Gr. 271) belegten die Junioren bis 18 Jahre ebenfalls den 1. Platz mit 14:0 und steigen daher in die Bezirksklas-

se 2 auf.

Die Mannschaft Albaching 2, der Junioren 18 Kreisklasse 1 (Gr. 276), belegte den 7. Platz. Auch unsere Nachwuchsspieler „Bambinis bis 10 Jahre“ erzielten einen tollen Erfolg. Sie wurden Bezirksieger im Kreis Inn-Salzach.

In der höchsten Spielklasse A der Hobby-Runde, belegten die Damen einen hervorragenden 6. Platz. Die Herren 40 Kreisklas-



Die strahlenden Siegerinnen von links nach rechts: Marina Oberland, Franziska Betzl, Steffi Schatz, Christina Grill.



Die Siegermannschaft mit Fam. Sewald denen sie die schönen Trainingsanzüge zu verdanken hat: Martin Ziel, Andreas Thalmeier, Philipp Sewald, Andreas Birkmaier (nicht auf dem Bild Andreas Moser).

se 1 (Gr. 139), belegten in der Verbandsrunde den 4. Platz.

Von der Klasse C in die Klasse B, stiegen die Herren der Hobby-Runde auf.

Von der Vorstandschaft der Abteilung Tennis und deren Mitglieder, sowie vor allem der Junioren geht ein herzliches „vergelts Gott“ an die Familie Sewald für die gespendeten neuen Trainingsanzüge.

Natürlich müssen Siege auch gefeiert werden, und so wurde am 16. August eine Aufstiegsfeier am Tennisplatz veranstaltet.

Auch die geplanten Veranstaltungen konnten, wenn auch teilweise bei tropischer Hitze durchgeführt werden. So gab es auch heuer wieder einen Spieltag für alle Mitglieder mit anschließender Grillparty. Die Jugend hielt ebenfalls ihr traditionelles Zeltlager am Tennisplatz

ab.

Für den 27. September ist noch eine Bergwanderung vorgesehen. Eine Einladung mit Abfahrtstermin wird noch am Vereinsheim ausgehängt.

Die Vorstandschaft bittet alle Mitglieder, die an der Tour teilnehmen möchten, sich in der Teilnahmeliste (am Vereinsheim) einzutragen, oder bei der Vorstandschaft anzumelden.

Erfreulich ist auch, dass bereits mit den Arbeiten für den 3. Tennisplatz begonnen wurde, und somit für die Saison 2004 für alle Spieler ausreichend Platz vorhanden ist.

An dieser Stelle noch ein „Danke schön“ an alle die dem Verein immer mit Rat und Tat zur Seite stehen, denn ohne sie wäre so manches nicht zustande gekommen.

Herta Steinbacher

Bäckerei Glück

Konditorei & Lebensmittel

Bio- und Naturkost

Für eine rundum gesunde Ernährung führen wir jetzt auch Bio- und Naturkost in unserer Filiale in der

Münchener Str. 11

Täglich ein gutes Stück vom Glück

2x in Haag - Kirchdorfer Str. 16 & Münchner Str. 11

Villa Kunterbunt

Friseur-Salon

Kosmetik



Öffnungszeiten:

Mo 8 - 12 u. 13 - 17 Uhr

Di 8 - 12 u. 14 - 18 Uhr

Mi 8 - 12 u. 14 - 18 Uhr

Do 8 - 12 u. 14 - 18 Uhr

Fr 8 - 12 u. 13 - 16 Uhr

jeden 1. Samstag von 8 - 12 Uhr

Telefon: 08076-889 880

Telefax: 08076-889 881

Noch einige Plätze frei Musikunterricht in Albaching

Albaching (gg) - Auch in diesem Herbst beginnt wieder der Musikunterricht für Albachinger Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Außer in der Sparte Gitarre sind noch einige Plätze frei.

Eine Änderung bei den Musiklehrern hat es jedoch gegeben. So wird zukünftig Barbara König keinen Unterricht in Keyboard mehr geben. Dafür wird jedoch ab September Unterricht in Querflöte angeboten. Die Leitung übernimmt Severine Kreimoser.

Jeder, der sich zu einem Unterricht anmeldet, hat noch die Möglichkeit, bei einer

„Schnupperstunde“ seine Auswahl zu überdenken. Dazu werden alle angemeldeten Personen nochmal separat eingeladen.

Die Anmeldung sollte möglichst bald bei Peter Pfitzmaier, Tel 08076-82 42, erfolgen.

Angeboten werden im Herbst folgende Musiksparten: Gitarre, E-Bass und Gesang mit Mike Pfitzmaier (auf Warteliste), Block-, Sopran-, Alt- und Tenorflöte mit Ilse Vogel sowie Akkordeon, Steirische, Klavier und Keyboard mit Ludwig Rumpfinger und Saxophon, Klarinette und Posaune mit Bernd Julien. Ganz neu unterrichtet Severine Kreimoser in Querflöte.

Pokal für Stockschiützen

Traditionsturnier am Sonntag, 14. September

Albaching (hm/fk) - Nachdem die Albachinger Stockschiützen im letzten Jahr mit ihrem erneuten Sieg die begehrte Trophäe schon zum zweiten Mal endgültig in Besitz nahmen, musste ein neuer Pokal her.

Geschäftsstellenleiter Paul Huber von der Albachinger Sparkasse ließ sich nicht lange bitten und stellte wiederum ein Prachtexemplar von Wanderpokal zur Verfügung. Der Modus des 1984

erstmalig ausgetragenen Turniers bleibt auch heuer unverändert, neun Mannschaften aus der näheren Umgebung nehmen daran teil. Wer drei Siege einfährt oder zweimal hintereinander gewinnt, kann den Wanderpokal für immer behalten.

Weitere Wanderpokalgewinner waren bisher der TSV Babensham, der TSV Soyen und der TSV Haag.



Geschäftsstellenleiter Paul Huber und die stellvertretende Abteilungsleiterin Angela Maier mit dem neuen Wanderpokal.
Foto: Maier

Meister im Stockschießen

Gemeinderat holt sich Wanderpokal

Albaching - Auch heuer beteiligten sich wieder zehn Mannschaften bei der traditionellen Dorfmeisterschaft im Stockschießen, die am Sonntag 29. Juni auf der Albachinger Asphaltbahn. In einem Durchgang wurde diesmal der Sieger und Gewinner der Dorfmeisterschaften 2003 ermittelt. Bis zum letzten Spiel wurde um jeden Punkt und Platz gekämpft. Bei der anschließenden Preisverteilung überreichte Bürgermeister Seidinger den Wanderpokal der Gemeinde an die Gemeinderäte.

Auch die weiteren Mannschaften bekamen Pokale und Preise. In einer gemütlichen Runde wurde im Stockhäusl noch lange gefeiert.

Endergebnis Dorfmeisterschaft

1. Gemeinderat	13:5
2. FFW-Albaching	12:6 1,51
3. Fa. Franz Schwimmer	12:6 1,49
4. SG-1887 Albaching	10:8 1,37
5. Soli-Albaching	10:8 1,20
6. kfd Albaching	10:8 1,19
7. MMC-Albaching	8:10
8. SVA-Fussball	6:12
9. SVA-Tennis	5:13
10. TMVA	2:16



Marianne Schatz überreicht den Pokal an die Sieger des Albachinger Stockschiützenturniers: Die Schützen des Albachinger Gemeinderates.



Das Sparkassenturnier findet am 14. September statt.

Die Vereinsmeisterschaft ist am 20. September, von 15-19 Uhr.



Die Monatsversammlung des Rad- und Kraftfahrerverein Solidarität Albaching/ Rosenberg findet am 20. September um 20 Uhr in Aign statt. Unter anderem werden viele Bilder von der Teilnahme an der Eröffnungsfeier der Bahnrad WM in Stuttgart gezeigt. Wer eigene Bilder hat möge diese mitbringen.

„Bayern zwoa“ in Hacklthal

Haag - Zu ihrem 10jährigen Jubiläum veranstalten die „Bayern zwoa“, zu deren Mitwirkenden Gust Wimmer aus Albaching gehört, ein Musikantentreffen am Sonntag, den 7. September im Gasthaus Kirschner in Hacklthal bei Haag.

Beginn ist ab 11 Uhr, neben der Jubiläumsband geben auch die „Hinterholzler“ sowie diverse andere Musikgruppen ihr Können zum besten. Durch das Programm führt Sepp Stiglmeier, der Eintritt ist frei.

Auf zahlreiches Kommen freuen sich die Fam. Kirschner und „Bayern zwoa“.

(tm)

Soli bei Bahnrad-WM in Stuttgart

Auftritt bei Eröffnungsfeier mit historischen Rädern - Großes Interesse bei Zuschauern

Albaching / Stuttgart (gg) - Bei der Bahnrad-WM in Stuttgart war auch die Soli Albaching dabei. Mit Unterstützung des Radfahrervereins Bruckbergerau gestalten die Albachinger die Eröffnungsfeier mit einem Radkorso auf historischen Rädern. Die Zuschauer und Teilnehmer aus 40 Nationen waren begeistert.

Die Bahnrad Weltmeisterschaft fand vom 30. Juli bis 3. August in Stuttgart statt. Hierzu wurde von Matthias Schmid aus Bruckbergerau, ein Partnerverein der Soli Albaching, eine Fahrradausstellung und ein Vorführung gemeinsam mit der Soli Albaching organisiert. So reisten am 30. Juli 20 Albachinger und acht Bruckbergauer sowie fünf weitere Personen nach Stuttgart. Am Nachmittag konnten die historischen Radfahrer noch einmal bei einer Generalprobe ihr Können auf der 285 Meter langen Bahn zeigen. Gefahren wurde mit elf Hochrädern, Holzrädern, Laufrädern und weiteren historischen Rädern aus der Zeit zwischen 1825 und 1940. Gegen 19

Uhr fand die Eröffnung mit Feuerwerk und der Ehrenrunde der Fahrer auf historischen Rädern statt.

Am Abend und am nächsten Tag zeigten noch viele Athleten und Zuschauer großes Interesse an den historischen Rädern. Einige versuchten sich auch im fahren mit einem Hochrad. Besonderes Interesse kam von den australischen Gästen der Fahrrad-WM. Ob das daran liegt, dass die nächste WM in Australien stattfindet konnten die Albachinger nicht herausfinden, doch wenn es gewünscht wäre, würden die Radfahrer sogar im gegenüberliegenden Kontinent ihr Können zeigen.



Ganz im alten Stil: Die Albachinger Soli und die Bruckbergauer gestalten die Eröffnungsfeier der Fahrrad-WM mit.
Fotos: Schmedding



Stolz präsentierten die Mitglieder der Soli die schön geschmückten historischen Fahrräder.



Ganz besonderes Interesse zeigten die australischen Athleten. Eine versuchte sich sogar auf dem Hochrad.

- Grabmale aus Marmor u. Granit
- Holz- und Eisenkreuze
- Inschriften und Reparaturen

Wir sind die Spezialisten für gute Handwerksarbeit

**STEINMETZ HUPF
BILDHAUER**

FRANZ X. HUPF - STEINMETZBETRIEB GMBH
LORETTOPLATZ 4 - 81377 MÜNCHEN

ZWEIGNIEDERLASSUNG WERK SOYEN
OED 9 - 83564 SOYEN - TEL. 08071/51949, FAX 51752

Besuch einer Bergmesse

Pfarrausflug von Albaching und Pfaffing

Albaching - Am Sonntag den 28. September findet bei der Wallfahrtskirche Schwarzlack eine Bergmesse mit Pfarrer Mittermeier und Diakon Lindner, statt.

Der Pfarrgemeinderat Albaching hat einen Bus gechartert, der um 9.45 Uhr in Albaching abfährt. Nach einer Stunde kommen wir in Brannenburg an. Dort geht es an den Kreuzwegstationen vorbei, zu Fuß etwa eine halbe Stunde auf einer Schotterstraße immer leicht bergauf, zur Schwarzlack. Nach der Messe kann dort in der angrenzenden

Almwirtschaft das Mittagessen eingenommen werden. Rückfahrt ist um ca 15 Uhr, so dass wir um 16.30 Uhr wieder in Albaching sind.

Es werden festes Schuhwerk und eventuell warme Kleidung zum drüberziehen empfohlen. Als Unkostenbeitrag werden fünf Euro für die Busfahrt erhoben.

Bitte bis spätestens 21. September 9 Uhr in die Liste im Glockenhaus eintragen. Noch freie Plätze werden anschließend an die Pfarrei Pfaffing vergeben.

Fritz Müller

Glaubensgespräch

Ein Glaubensgespräch findet wieder am Sonntag den 7. September um 20 Uhr im Pfarrheim statt.

Maria Platzer - PGRat

Voranzeige

Am Samstag den 13. Dezember findet im Feuerwehrhaus in Albaching um 10 Uhr ein Einkehrtag mit Pater Friedhelm Henning statt.

Maria Platzer

Grundlagen der Hospiz

Kurs ab Oktober in Wasserburg

Albaching (gp/fk) - Am 2. Oktober beginnt ein neuer Hospizgrundkurs im Caritas-Zentrum Wasserburg. Er richtet sich an alle Menschen, die sich persönlich mit folgenden Themen auseinandersetzen wollen: Grundgedanke der Hospizbewegung, Einstellung zu Sterben, Tod und Trauer, Schmerztherapie und

Patientenverfügung. Der Kurs dient auch als Grundlage für eine eventuelle spätere Ausbildung zum Hospizhelfer. Der Kurs umfasst neun Abende und endet am 27. November. Genauere Informationen gibt es im Caritas-Zentrum Wasserburg (Telefon 08071/90630).

Ristorante Pizzeria

Pizzen zum mitnehmen ab 4 €

- ab Oktober jeden Mittwoch: *Kerzenabend*
- ab Oktober jeden Donnerstag: *vegetarischer Abend*

Besuchen Sie bei schönem Wetter unseren Römischen Garten

Öffnungszeiten:

Di. - Fr. 11.30 - 14.00 Uhr	<i>Es freut sich auf Ihren Besuch</i>
17.30 - 23.30 Uhr	
Sa. 17.30 - 23.30 Uhr	83544 Albaching
So. und Feiertage	Tel. 080 76 - 246
durchgehend geöffnet	<i>Familie Valentini</i>

KFZ-SACHVERSTÄNDIGENBÜRO

Herbert SCHMID



Von der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung

Berg 43 · 83544 Albaching
Telefon 08076-9351 · Fax 08076-9352
e-mail Kfz.Sachverst.Schmid@t-online.de

Wasserburger Str. 19 · 83527 Haag
Telefon 08072-371451 · Fax 08072-371452

Funk 0171-4220577

- SCHADEN- U. UNFALLGUTACHTEN
- FAHRZEUGBEWERTUNG
- TECHNISCHE GUTACHTEN
- OLDTIMER - WERTGUTACHTEN
- BEWEISSICHERUNG - BERATUNG

- Versicherung
- Finanzierung
- Vermögensplanung
- Altersvorsorge
- Berufsunfähigkeitsvorsorge

Allianz

Fritz Bachmeier

Generalagentur der Allianz Versicherungs-AG

Fuchsthal 6 • 83544 Albaching
Tel. 08076-7100 • Fax 08076-9282

Mulchen mit Mühting-Schlegelmulcher

- Maisstoppel
- Stilleungsflächen.

Josef Sanftl - Tel.: 08076-888680

Bäckwaren

Cafe Cibich

Postgasse 1 83544 Albaching Tel:08076-886922

Geschäftszeiten:

Montag Ruhetag
Di und Mi 7:00 bis 12:30 Uhr
Do und Fr 7:00 bis 18:00 Uhr
Samstag 7:00 bis 12:00
Sonntag 8:00 bis 12:00 Uhr



FG-Kreis

Zu einem Familiengottesdienst am 27. September um 19.15 Uhr lädt der Familiengottesdienst-Kreis herzlich ein. Das Thema des Gottesdienstes: „Die Reichen kommen nur schwer in das Himmelreich“.



Männerkongreg.

Die Abendmesse der MMC Albaching findet am 23. Oktober 2003 um 19.15 Uhr in der Pfarrkirche statt. Davor um 18.45 Uhr betet die Kongregation einen Rosenkranz. (Achtung: Bis jetzt war für diese Abendmesse der 16.10. als Termin bekanntgegeben worden, dieser wurde nun auf den 23.10. verlegt.)

Albaching (mr/fk) - Das Kindergarten team und die Kinder sagen Danke für die reichliche Unterstützung in der letzten Zeit. Dies waren beim Bayerischen Sommerfest alle Helfer und Spender, insbesondere dem Elternbeirat, Familie Seidinger für die Vorbereitung der Baumscheiben, Herrn Barth für den Transport der Popcornmaschine, Familie Haider für die Kutschfahrten, den Kunstradfahrern, Peter Pfitzmaier für die Musikanlage und Sarah Haberl für das Spielhaus. Beim Matschplatz geht der Dank an den Elternbeirat für die finanzielle Unterstützung, bei Firma Altmann und Tom Kowol für die Montage der Sonnense-



gel und bei Nancy Dorbandt für die praktische Treppe beim Matschplatz. Ein besonderer Dank geht nochmal an Robert Altmann für die Finanzierung des Busses zur Fahrt ins Deutsche Museum „Kinderreich“.

St. Bonifaz unter neuer Führung

Dienstältester Benediktiner im Ruhestand

München - Nach 39 Amtsjahren tritt der 72-jährige Odilo Lechner seinen wohlverdienten Ruhestand an. Zu seinem Nachfolger wurde in einer geheimen Wahl von den Mönchen von St. Bonifaz und Kloster Andechs Pater Claudius Eckert (34) gewählt.

Der dienstälteste Benediktinerabt der Welt ist abgetreten. Die Mönche von St. Bonifaz und Andechs wählten einen Nachfolger für Odilo Lechner. Der 72-jährige populäre Benediktiner geht nach 39 Amtsjahren in den Ruhestand. In geheimer

Wahl bestimmten die 18 wahlberechtigten Mönche den Pater Claudius Eckert (34) aus acht Bewerbern zu ihrem neuen Abt. Zur Wahl stand auch Pater Anselm Bilgri, der Prior auf dem „Heiligen Berg“ Andechs. Claudius Eckert, mit Klosternamen Pater Johannes, trat 1994 dem Orden bei. Sein Theologiestudium in München beendete er mit der Doktorarbeit „Dienen statt Herrschen - Unternehmenskultur und Ordensspiritualität“. Ein Thema passend zu Andechs, denn als erfolgreiche Bierbrauer sind die Mönchen und Andechser Benediktiner unabhängig von der Kirchensteuer

Neue Singgruppe in Albaching

Jetzt auch für Kinder von der 4. bis 6. Klasse

Albaching (gg) - Einladen möchte Monika Kain-Stürzl alle Kinder ab dem Vorschulalter bis zur dritten Klasse, die Spaß am gemeinsamen Singen haben, auch neue Mädchen und Buben sind willkommen. Es werden viele Kinderlieder gesungen, getanzt und Bewegungsspiele gemacht. Auch der Rhythmus, Klang und die Stimme werden geschult sowie mehrstimmig Lieder gesungen. Auftritte haben die Kinder dann bei Familiengottesdiensten oder sie gestalten Feste mit. Der neue Termin ist jeden zweiten Donnerstag von 16-18 Uhr im Pfarrheim. Der Beitrag beträgt pro Monat fünf Euro (Jahresbeitrag

50 Euro). Der erste Treff ist am Donnerstag, 18. September, um 16 Uhr. Für alle Singfreudigen der 4. - 6. Klasse startet eine neue Gruppe. Es werden moderne Lieder mit Gitarrenbegleitung, Gospels in englischer Sprache, mehrstimmige Kanons, und vieles mehr gesungen. Also alles was euch Spaß macht. Die Treffen sind jeden zweiten Donnerstag von 16-18 Uhr im Pfarrheim. Der Beitrag beträgt pro Monat fünf Euro (Jahresbeitrag 50,- Euro). Begonnen wird am Donnerstag, 25. September, um 16 Uhr. Anmeldung und Information bei Monika Kain - Stürzl Tel.: 88 64 06 (ab 17 Uhr)

Gartenpflege - Gartengestaltung
Ralf Dorbandt

- Pflanzschnitt
- Heckenschnitt
- Baumschnitt
- Obstbaumschnitt
- Pflanzarbeiten
- Baumfällungen
- Mäharbeiten
- Vertikutieren
- Rasenbau
- Teichbau
- Steinarbeiten
- und vieles mehr

Ralf Dorbandt
 Hausmeisterdienste
 Telefon (08076)888512
 Telefax (08076)888511

Brille und mehr ...

www.hirschhuber.de

HIRSCHHUBER
OPTIK ...

Haag • Ebersberg • Dorfen • Mühldorf

Höflichkeit und Benehmen auch im Urlaub

Abenteuerlustige Ministranten stürmen das Jugendhaus in Baierbach

Als wir am Nachmittag angekommen sind, belegten wir unsere Zimmer und starteten mit vollem Elan in den diesjährigen Sommerurlaub. Da der liebe Petrus uns einen Strich durch die Rechnung gemacht hatte, blieben wir an diesem Tag im Hause und begannen unser erstes Thema: „Höflichkeit & Benehmen“. Bei diesem für manche doch recht lehrreichen Thema, wurden wir auf unser eigenes Fehlverhalten hingewiesen. Eigentlich sollte das Basteln von Lehmhänden als Zeichen der Begrüßung die Thematik abrunden, doch wieder spielte das Wetter nicht mit. Dennoch fanden die Vorbereiter einen gelungenen Abschluss. Unser zweites Thema handelte von Sitten & Bräuchen. Dies war sowohl für

Jung - als auch für Altministranten sehr aufschlussreich und gab allen einen Einblick in die zum Teil früheren als auch die jetzigen Traditionen.

Die Tage wurden jeweils durch zwei Meditationen als auch durch den altbekannten bunten Abend abgerundet.

Bei der Steinchenmeditation konnten die Minis ihrer kreativen Ader freien Lauf lassen. Im Gegenteil dazu wurde bei der zweiten Meditation Konzentration und Aufmerksamkeit verlangt. Jeder konnte in sich gehen und mit Bildern zur Musik seinen Gedanken Ausdruck verleihen. Da auch am zweiten Tag das Wetter nicht unseren Vorstellungen entsprach, beschlossen wir die Spielekette in Angriff zu nehmen. Mit lustigen und



Spiele und Diskussionen: Ein gemischtes Programm erstellten die Ministrantenleiter(innen) für den Sommerausflug.
Fotos: Ministranten



Frühsport um 7 Uhr morgens: Bewegung gehört nach einer langen Nacht einfach dazu.

wasserreichen Spielen wurde die tobende Ministrantenschar gebändigt. Das Highlight dieser Spielekette war ganz klar das Rutschen auf der Plane. Damit sich das Haus stetiger Sauberkeit erfreuen konnte wurden Zimmerkontrollen von den korrupten Minileiterinnen durchgeführt. Mit Bestechung wie selbstgeschriebenen Gedichten, Süßigkeiten, Liedern und Tänze konnte man die Punktzahl leicht auf zehn schrauben.

Nach langem Warten gelang es uns am letzten Tag zum Schwimmen zu gehen. Zwar wurde das Wasser schon bei einer Nachtwanderung erkundet, aber am Tag ist es einfach spannender und heller. Das Ende dieses lustigen Badetages wurde durch das letzte Spiel der Spielekette eingeleitet. Jeder Ministrant hatte die Aufgabe, mit allen Mitteln soviel Wasser wie möglich nach Hause zu transportieren. Dabei konnte man den Einfallsreichtum der Ministranten bewundern.

Nach kräfteraubenden Aktionen fanden sich die Ministranten immer wieder gerne im Essraum ein. Sie wurden verwöhnt mit Spaghetti Bolognese, Geschnetzeltem mit Reis, verschiedenen Toasts, Fisch mit Kartoffelsalat und am letzten Tag das altbekannte „Wiederseng“ (auch als Resteverwertung bekannt)!

Wer so viel isst, muss auch Sport

treiben und so regte die Minileitung zum allseits beliebten Morgensport an. Doch all diese Tätigkeiten sind nichts im Vergleich zum bunten Abend, auf den sich schon alle vorher freuten. Die Ministranten überzeugten die Zuschauer durch sehr witzige Theater, so wurde Wickie zu einem Mädchen, es brauchte schon zwei Wölfe um die Hütten der Schweinchen umzublasen und die Ministranten suchten den Superstar.

Doch dies half alles nichts, am nächsten Tag hieß es putzen, Koffer packen und Abschied nehmen. Somit endete unser Miniurlaub mit einem Abschlussgottesdienst und dem traditionellen „Schüttellied“.

Wir möchten uns zum Schluss noch bei allen bedanken, die dabei gewesen sind. Unser besonderer Dank gilt Barbara Kainz und Angelika Deuschl für ihre tatkräftige Unterstützung, sowie unseren Ministrantenleiterinnen Marianne Sanfil, Yasemin Damoser, Regina Deuschl und Katharina Kainz, die immer für uns da sind. Auch ein großes „Vergelt's Gott“ an die Eltern, für ihre Spenden, an die Fahrer, die uns sicher nach Baierbach und zurück gebracht haben und natürlich noch an die Familie Kirmeier, die uns ihr Jugendhaus zur Verfügung gestellt hat.

Marina, Michael, Hias

09/03

Metzgerei Sewald

Tel.: 08076 / 1825

im Angebot, solange der Vorrat reicht

**Der Laden ist ab Donnerstag,
11. September wieder geöffnet**

Rinderbraten und -rouladen	kg 6,50
Wiener	kg 5,10
Schweinswürstel	kg 5,10
Milzwurst	kg 4,60
Leberkäs gebacken	kg 4,60

Metzgerlehrling gesucht !

Diesjähriges Pfarrgartenfest ein voller Erfolg

Dank des schönen Wetters viele Besucher und ausgelassene Stimmung

Albaching - Herrlicher Sonnenschein schon zur Messe im Pfarrgarten, die von der Pfarrervertretung Prof. Priester Jesus Yusta Sainz gehalten und von einem Männerchor aus Überföhring musikalisch gestaltet wurde. Bei den Kirchenbesuchern waren vor allen Dingen die schattigen Plätze unter den Linden im Pfarrgarten sehr gefragt. Zum anschließenden Mittagessen waren alle Plätze voll belegt. Die Bedienungen und das Küchenpersonal hatten alle Hände voll zu tun und kamen ganz schön ins Schwitzen um die durstigen und hungrigen Besucher zu befriedigen. Der wie jedes Jahr von der Frauengemeinschaft aufgebaute Losstand war nach dem Mittagessen ausverkauft. Die Kinder konnten sich unter Aufsicht der Ministranten auf der Hüpf Schlange, beim Angeln oder beim Schminken vergnügen. Auch die Hochräder der Soli konnten ausprobiert werden. Außerdem wurden wieder

Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto und der Pferdekutsche angeboten, welche auch sehr gefragt waren. Leider meinte es die Sonne am Nachmittag zu gut so dass sich viele Besucher zum Baden oder an sonstige kühlere Orte zurückzogen. Gegen 17.30 Uhr war das Fest durch den aufkommenden Wind schnell zu Ende. Alle noch Anwesenden



Wasser-Fuß-Kühlung bei 36 Grad im Schatten: Claudia Leitl. Fotos: Müller



Prof. Priester Jesus Yusta Sainz leitete gemeinsam mit Diakon Lindner den Gottesdienst beim Pfarrgartenfest.

halfen beim Abbauen und Aufräumen, so dass alles vor dem dann einsetzenden Regen verladen und abgeräumt war. Allen Helferinnen und Helfern, den Ministranten, der Familie Deuschl und den vielen Kuchen Spendern möchten wir ganz herzlich danken. Ohne Euch

wäre ein solches Fest nicht auszurichten. Ein herzliches Vergelt's Gott an die vielen Besucher des Festes. Die Erlösverteilung von 1420,53 Euro wird in der nächsten PGR - Sitzung beschlossen.

Für den Pfarrgemeinderat
Stefan Leitl/Fritz Müller

Petersfeuer in Gröben

Trotz kleineren Hindernissen ein schönes Fest

Albaching - Bei der diesjährigen Petersfeuer lief nicht alles nach Plan, aber im Großen und Ganzen sind wir von der Landjugend doch sehr zufrieden. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten und Unstimmigkeiten über die Art und Weise der Holzspenden verlief doch noch alles gut. Wie inzwischen schon gewohnt, machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung und wir mussten unser Petersfeuer von Freitag schließlich auf Sonntag verlegen. Der ungewohnt frühe Start gegen 17 Uhr

erwies sich als sehr günstig und wir nehmen uns vor auch zukünftig so früh zu starten, damit vor allem die Familien einen gemütlichen Abend verbringen können. Wir können also eine äußerst positive Bilanz ziehen, bis auf ein paar Ausnahmen und bereiten uns gut gelaunt auf die nächste Petersfeier vor. Noch einen Dank für die großzügigen Holzspenden, die Bereitstellung von Traktoren, Hängern, Strom und Wasser und Dank an unsere fleißigen Helfer.

Susanne Thalmeier/gm

Benno Moser

Baggerbetrieb
Grabenräumarbeiten

Ödenau 1
83544 Albaching
Tel. 08076 / 10 75



Terminänderung

Die nächste Pfarrgemeinderatssitzung findet am 12. September um 20 Uhr statt.

Tagesordnung :

Pfarrausflug am 28. September, Pfarrgartenfest Erlösverteilung Kirchenführer, Vorbereitung Erstkommunion / Firmung, Kindermette und Kinderbetreuung, Adventsmarkt und die Terminplanung der PGR - Sitzungen.

Vom Erzeuger -
zum Verbraucher

Geflügel

Eier

Sonig

Friesinger Sebastian Telefon: 08076
Schacha 3, 83544 Albaching 8282 oder 228

MICK LUDWIG & WOLFGANG LIUPOVETS

SERVICE

Staudengärtnerei / Gartenpflege

Ausführung aller Gartenarbeiten
83544 Albaching / Harraß 1

Tel. 080 72 - 39 05 • Mobil 0160 / 968 10 -773 o. -806



Seltenes Insekt

Ein seltenes Insekt in unseren Breitengraden wurde kürzlich in Albaching entdeckt. Der mit einer Flügelspannweite von 60 mm relativ große „Mittlere Weinschwärmer“ fällt besonders durch seine Farbgebung auf: Er ist braunoliv (helle Stellen auf dem Bild) und weinrot gefärbt. Er flattert oft kolibriartig an Phlox und saugt Nektar. Sein Verbreitungsgebiet ist Asien und Europa. Der lateinische Name ist „Deilephilia elpenor“. Für den Beobachter ein wunderschöner Anblick

Text/Foto: Ganslmeier

Rekordstrauch in Berg

Rizinusstrauch erreichte drei Meter Höhe

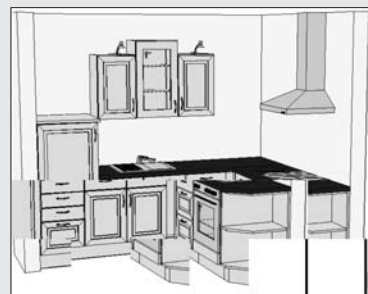
Berg (gg) - Überwältigend, was die Natur so alles schafft. Bei der Familie Buettner in Berg wuchs ein Rizinusstrauch glatte drei Meter hoch. Gepflanzt wurde das gute Stück im Mai. Damals war das feine Pflänzchen gerade mal 15 Zentimeter hoch. In nur vier Monaten schoss der

Strauch in die Höhe, dass sind pro Tag etwa 2,5 Zentimeter Wachstum. Doch nicht nur in die Höhe wuchs der Strauch. Mit drei Meter Durchmesser dürfte er wohl auch einen rekordverdächtigen Umfang erreicht haben.

Der Küchenpartner //

**Küchen -
Rundum -
Service**

www.derkuechenpartner.de



Küchen Rundum Service
Beratung Planung Montage
Umzugsservice und Modernisierung

Michael Otte Tel. 089 / 310 89 02 und
Tel. 089 / 310 09 835
www.derkuechenpartner.de
85716 Unterschleißheim
Magaretenanger 4b

Vereinbaren Sie doch einen Termin mit uns - wir beraten Sie gerne.



BROT- und FEINBÄCKEREI

Zeno Daumoser

mit Stehcafé ab 6.30 Uhr geöffnet



Angebote der Woche vom 30. Juni bis 5. Juli 2003

Melitta Cafe versch. Sorten	je 500g Packg.	2.69
Zentis Frühstückskonfitüre versch. Sorten	je 225g Becher	-.49
Deutscher Gouda 48% Fett i. d. Tr.	100g	-.49
Deutscher Edamer 40% Fett i. d. Tr.	100g	-.49
Dr. Oetker Ristorante Pizza versch. Sorten	je 290-410g Packg.	1.99
Zott Monte mit Schoko oder Karamell	je 4x62,5g Packg.	-.79

Aus unserer Bäckerei

Kürbis - Kruste:
Roggen-Weizenmehl, Kürbiskerne, Roggenkerne gequetscht, Roggenmalz, Kürbisöl, Sauerteig, Salz **500g 1,30**

Schneckenparade:
gefüllt mit Ananas, Schoko, Kirsche, Vanille, Nuß oder Mohnfüllung **2 Stück 1,35**

Beachten Sie wöchentlich unsere Postwurfsendung, oder die Angebote am Mittwoch in der Tageszeitung

Unsere Backwaren gibt es täglich frisch auch in

Hauptgeschäft Schulstraße 1 83562 Rechtmehring	Bäckerei u. Lebensmittel Kirchplatz 2 83558 Maitenbeth	Direkt beim Penny Markt Gewerbering 1 83533 Edling	Irene Huber Hauptstraße 1 83562 Freimehring
--	--	--	---

Frischemarkt Albaching, Postgasse 7
Öffnungszeiten: Mo-Fr. 7.30 - 18 Uhr
Samstag 7.30 - 12.30 Uhr
Tel. und Fax: 08076 / 7263



Pferde und Kfz-Weihe in St. Christoph

Das traditionelle Kirchenpatrozinium des heiligen Christophorus mit Pferde-, Traktoren-, Pkw-, Lkw- und Motorradweihe fand auch heuer wieder in St. Christoph statt. Zu den Veranstaltungen hatte die Dorfgemeinschaft St. Christoph geladen und viele Besucher aus Nah und Fern waren der Einladung gefolgt.

Im Programm war wie immer auch das Dorffest der Vereine, sowie am Sonntag die Bewirtung der zahlreichen Gäste mit Mittagessen und anschließendem Gartenfest. Den Abschluss der Veranstaltungen bildete ein Kesselfleischessen.



Gelungenes Weiherfest

Forsting (rd) - Tolle Stimmung und eine idyllische Lage, die ankam: Ein voller Erfolg wurde die „Premiere“ des neugegründeten Forstinger Freizeit-Clubs (FFC) am Weiher in Koblöd bei Forsting. Knapp 200 Besucher waren gekommen und von der schönen Dekoration - die Beleuchtung des Weihers war schon von weitem zu sehen - bei idealem Wetter begeistert. Bis in die frühen Morgenstunden wurde am Lagerfeuer ausgeharrt.

Für den passenden musikalischen Rahmen sorgten mit Gitarrenmusik Pit Pfitzmaier und Franz Konrad aus Albaching. Auch die kulinarischen Genüsse fanden schnell ihre Abnehmer, wobei sich auf diesem Weg der FFC ganz besonders bei der Familie Wagner als „Hausherrn“, bei allen Kuchenspendern, bei der Brauerei Gut Forsting sowie bei allen freiwilligen Helfern und Helferinnen für ihr großes Engagement bedanken möchte. Weil's allen so gut gefallen hat, soll's im nächsten Jahr eine Wiederholung geben.

PLANEN BAUEN RENOVIEREN

übernehme:

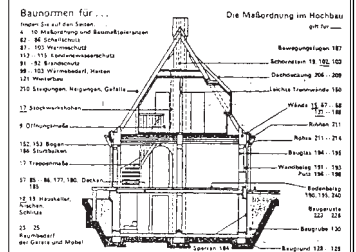
Planung, Ausschreibung,
und Beratung für:

Wohnhäuser, landwirtsch.
Bauten, Garagen, usw.

Franz Sanftl

Maurermeister und
Bautechniker

Berg 11
83544 Albaching
Tel. 08076/1452



Fußstetter Zimmerei und Hallenbau GmbH



Zimmerei
Bedachungen
Hallenbau

83562 Freimehring · ☎ 08076/376 · Fax 08076/8576

Wer nicht
wirbt, der
stirbt
Nb-Magazin

Großes Dampfdreschen mit Bauernmarkt

Im Rahmen der 1200-Jahr-Feier geht es am 21. September weiter

Rechtmeiring (fxm) - Nach der Sommerpause und den beiden überaus erfolgreich verlaufenden Festwochenenden laufen die Veranstaltungen im Rahmen der Feierlichkeiten zum 1200jährigen Bestehen von Rechtmeiring wieder an. Bei der letzten Sitzung des Festausschusses wurden verschiedene Veranstaltungen besprochen und organisiert.

Als nächstes Großereignis finden am 21. September das Dampfdreschen mit Bauernmarkt statt. Ab etwa 10 Uhr ist der Bauernmarkt für die Besucher geöffnet. Verschiedene Produkte aus hiesigen Betrieben können erworben und verzehrt werden. Der Bauernmarkt wurde damit um 2 Wochen vorverlegt, da Dampfdreschen und Bauernmarkt thematisch gut zusammen passen. Parallel dazu

wird ein Fröschoppen und auch ein Mittagstisch angeboten. Es werden unter anderen Gerichte serviert, die es auch früher beim Dampfdreschen gegeben hat. Um 13 Uhr beginnt dann das Drischeldreschen mit Dreschflegel. Dabei werden die Getreidegarben weiter bearbeitet, die im Juli beim Getreidemähen mit Sense, Mähmaschine und Bindemäher bemäht und gebunden wurden.

Danach beginnt das Dampfdreschen. Es wird ein Heißdampfkessel Marke Lanz zum Einsatz kommen. Der Besitzer des Kessels, Leo Sperr aus Niederbayern, hat diesen normalerweise in seinem Museum stehen und wird den Kessel bedienen. Dieser Kessel wurde auch beim Film "Herbstmilch" verwendet. Der Heißdampfkessel wird dann den Dreschwagen antreiben. Ein Gefährt der Marke "Ebble und Buxbaum" mit Baujahr ca. 1935. Maschinist des Dreschwagens ist Hans Schechl aus Stanzlöd, der bis vor 40 Jahren im Gemeindegebiet bei den meisten Bauern gedroschen hat. Verschiedene Erntehelfer werden ihm wie damals auch am 21. September zur Seite stehen. Eine vierköpfige Musikkapelle und Goßlschnoizer werden für einen entsprechenden Rahmen sorgen. Stattfinden wird die von

Bäuerinnen, Erwin Wimmer und dem Festausschuss organisierte Veranstaltung entlang der Auenstraße, die zu diesem Zweck gesperrt wird. Es kann bei jeder Witterung gearbeitet und gedroschen werden, da Vordächer, Überdachungen, Scheunen und ein kleines Zelt vorhanden sind.

Franz Manzinger

Weinfest

am 20. September

Das traditionelle Weinfest mit Musik der „Waldwinkel“ Schützen findet am Samstag, 20. September, ab 19 Uhr im Gasthaus Spagl statt. Am Montag, 22. September ist ab 19 Uhr Surbratenessen.

Restaurant



Hof-Café

Sandgrub bei Haag • Tel: 0 80 72 / 744

Gönnen Sie sich eine gemütliche Einkehr in unserem Restaurant und Hof-Café

Wir Empfehlen Ihnen:

- Unsere Bayerische Küche
- eine gemütliche Atmosphäre für Feiern aller Art
- jeden Sonntag Frühstück
- und natürlich unsere hausgemachten Kuchen

Auf Ihren Besuch freuen sich die Bachmeier's

Öffnungszeiten Mittwoch bis Sonntag

Getränke WIMMER

Rechtmeiring - Hart
Tel. 0 80 76 / 233



TENNISHALLE KALTENECK

Der nächste Winter kommt bestimmt!

Tennis in der Tennishalle Kalteneck
— mit Wohlfühlfaktor!

Kommen Sie zum Tag der offenen Tür
am 21.09.03 ab 11.30 Uhr

Es stellen sich unsere Tennislehrer
Ana und Zlatko vor.
Wir informieren sie ausführlich über
Spielmöglichkeiten und Preise!

Des weiteren:

- Gauditurnier,
 - Wettspiel gegen die Ballwurfmaschine
 - Verlosung von attraktiven Preisen
 - musikalische Unterhaltung mit Bayern 2 (Gustl & Franz)
 - Für's leibliche Wohl sorgt unser Wirtshaus Kalteneck mit schmackhaften Speisen und erfrischenden Getränken
- Machen Sie sich mit Ihrer Familie einen schönen Tag!

Tennishalle Kalteneck • Kalteneck 17 • 83544 Alpbaching
Telefon: 08076/255 • Telefax: 08076/886925

Tausend Euro von der Bank „erpresst“

RSA überreicht Erlös aus Münzprägestätte - Pausensportgeräte werden gekauft

Rechtmeiring (jo) - Im Rahmen der 1200-Jahr-Feier in der Gemeinde Rechtmeiring bot die örtliche Raiffeisenbank RSA einen Stand mit einer historischen Münzprägemaschine an. An den beiden Tagen des „historischen Wochenendes“ prägten bzw. pressten die in mittelalterlicher Kleidung aufgetretenen Mitarbeiter der Raiffeisenbank zu-

sammen mit den zahlreichen Gästen des Festes insgesamt 930 Münzen aus Zinn mit Hilfe einer Spindelpresse, bei der man sich mit ordentlichem Krafteinsatz betätigen musste, wobei allerdings der Spaß auch nicht zu kurz kam, was den Gästen bei der Spindelpresse auch deutlich anzusehen war.

Die Einnahmen in Höhe von 930 Euro (1 Euro pro Münze) wurden von der Raiffeisenbank RSA noch auf 1.000 Euro aufgerundet. 600 Euro wurden am letzten Schultag vor den Sommerferien an Herrn Rektor Borak von der Volksschule Recht-

mehring übergeben (siehe Foto). Der Betrag kann nun gut für den Kauf von Pausensportgeräten verwendet werden. Die restlichen 400 Euro werden im Herbst der Pfarrei Rechtmeiring zum Zweck der wertvollen Seniorenarbeit überreicht.

SCR beim Kreisklassenstart

Zufriedener Start in vier schweren Spielen

Rechtmeiring (ed) - Am ersten Spieltag reisten die Jungs von Trainer Michael Ostermaier zum A. Klassenmeister nach Schnaitsee. Nach einem kampfbetonten Spiel holten sie ein Punkt mit nach Hause, der ihnen die letzten Spiele verwehrt blieb. Den entscheidenden Ausgleich erzielte dort Roland Köbinger. Am ersten Heimspieltag empfing man den TUS Traunreut, der sich in der Vorsaison die Vizemeisterschaft der Kreisklasse 4 Erspielt hatte. Eine klare 3:0 Niederlage musste man zu Hause hinnehmen, auch wenn mit einem Tor zu hoch, durfte sich die Mannschaft nicht hängen lassen: Sie mußten zwei weitere schwere Spiele in den nächsten beiden Spieltagen hinnehmen. Am dritten Spieltag, reisten sie zum Vizemeister der Kreisklasse 2 der Vorsaison und Lokalrivalen SV Forsting. Nach einem 0:2 Rückstand dachte man es wäre alles gelaufen, jedoch konnte Michael Ostermaier sei-

ne Mannen soweit aufbauen dass sie, zum Schluss noch ein gerechtes 2:2 herausholten. Die wichtigen Tore erzielten dabei Franz Linner 1:2 und Michael Wagner 2:2. Am vierten Spieltag empfing man den Lokalrivalen DJK SV Edling, der einige Jahre in dieser Klasse gespielt hat. Die schwere Aufgabe nahm man mit bravour und ein verdientes 1:1 konnte man am Ende verbuchen. Den nötigen Ausgleich erzielte dabei Franz Linner. Es ist natürlich wichtig, dass in den nächsten Spielen zu Hause gegen Trostberg ein Dreier und in Obing mindestens ein Punkt geholt werden kann. Die Mannschaft bedankt sich für die tatkräftige Unterstützung von ihren Zuschauern und hofft natürlich, dass dies weiterhin so bleibt. Die Tabellsituation sieht im Moment so aus, dass das mittlere Tabellendrittel gehalten werden kann.



Direktor Johann Posch von der Raiffeisenbank RSA überreichte Rektor Borak und seinen Schülern einen Spendenscheck in Höhe von 600 Euro. Foto: Linner



Neue Trikots und T-Shirts

Rechtmeiring - Zum Aufstieg in die Kreisklasse präsentiert sich die 1. Mannschaft des SC Rechtmeiring in einem neuen Trikot. Passend zu den Vereinsfarben wurde grün-weiß gewählt. Gesponsort wurde das Trikot von der Brauerei WILDBRÄU GRAFING. Mit auf dem Bild der Geschäftsführer Herr Schlederer.

Doch nicht nur neue Trikots gab es zum Aufstieg, sondern auch Aufwärm T-Shirts. Die Molkerei BAUER aus Wasserburg sponserte für die beiden Seniorenmannschaften insgesamt 35 T-Shirts, bedruckt mit ihrem Firmenlogo. Die Abteilung Fußball möchte sich bei den Sponsoren recht herzlich bedanken.

**Schlank werden, ohne zu hungern!
Schlank bleiben, ohne zu verzichten!**

Nutriwell - Reduc

**Das Ernährungsprogramm, das zum
Normalgewicht führt und neue
Lebensenergie weckt.**

Manuela Vital · Tel.: 0 80 76 / 85 86
Nutriwell - Reduc - Beraterin

Dienstags von 11 - 12 Uhr Treffen der Selbsthilfegruppe im Therapie-Zentrum-Friedl in Edling.
Ab März wird auch eine Walkinggruppe organisiert.

Willkommen bei den schönen Dingen des Lebens.

BUNDWERK



...In Wies zwischen Haag und Rechtmehring
Nähe Drax Mühle u. Wallfahrtskirche Maria Hochhaus

EINRICHTEN • DEKORIEREN • SCHENKEN
CAFÉ • BIERGARTEN • WEINDEPOT

OFFEN VON DI - SA 10.00 - 20.00 UHR (geschl. Veranstaltungen nach Vereinbarung)

SA. AB 15.00 UHR STECKERLFISCH auch zum Mitnehmen !

EIN PROJEKT DER CARDIAC GmbH • WIES 1 • 83562 RECHTMEHRING • TEL. 08072-8605

**Eine menschliche
Bank erleben**

Wir bringen für Sie den Stein ins Rollen • Testen Sie uns • Im Mittelpunkt der Mensch • Die Zukunft im Griff • Finanzen checken



Raiffeisenbank RSA

Rechtmehring • Soyen • Albaching • Wasserburg – persönlich und kompetent

Rechtmehring 08076/9180-0 • Soyen 08071/923 14-0 • Albaching 08076/256
Wasserburg • Hofstatt 19 • 08071/922 98-0 • mail@rbk-rsa.de • www.rbk-rsa.de

Miniurlaub in der Mehrzweckhalle

50 Ministranten verlegten das Zeltlager in die Halle - Spiel und Spaß bis in die Nacht

Maitenbeth (für) Mit Sack und Pack in die Mehrzweckhalle eingezogen sind die Maitenbether Ministranten, um gemeinsam einen tollen Ferientag mit Übernachtung zu verbringen. Früher - so erzählen die Betreuerinnen Gertrud Grasser und Renate Moser - wurde alljährlich ein Zeltlager durchgeführt, aber nachdem dabei einige Male das Wetter den Spaß verdorben hatte, wurde die Übernachtung in die trockenere Halle verlegt.

Für die gut 50 Teilnehmer hatten sich die „Oberminis“ ein Programm ausgedacht, bei dem Wissen, Sportlichkeit und Spaß am Spiel gefragt waren. So zogen die „Minis“ in kleinen Gruppen durch den Ort, um an insgesamt sieben Stationen die verschiedensten Aufgaben der Schnitzeljagd zu lösen. Wie viele Einwohner hat die Gemeinde und wo residiert der Bürgermeister mit wie vielen Gemeinderäten, wann wurde die Kirche eingeweiht und wo ist der höch-

ste Punkt des Ortes? Wer ist der Schnellste beim Staffellauf, warum zeigt das Maitenbether Wappen ein Pferd und wie heißen die deutschen Bundesländer und die Flüsse? Die wohl willkommenste Station war wohl wegen der Möglichkeit zur Abkühlung der Wasserbottich, aus dem es galt, mit dem Mund eine Anzahl schwimmender Äpfel herauszufischen. Bis spät in die Nacht wurde gespielt und geschmaust, Geschichten erzählt und gelacht,



Aus einem Bottich mit Wasser Äpfel fischen ist gar nicht so leicht: Ministranten bei einem Wettbewerb.

bis alle todmüde aber glücklich in ihre Schlafsäcke krabbelten, um vom Erlebten zu träumen. Nach einem gemeinsamen aus-

gedehnten Frühstück ging es anderntags wieder zurück in den „normalen“ Ferienalltag.

Maitenbether „Ur-AH“ überzeugte

Gemeindepokal der Stockschützen neu ausgespielt - 21 Mannschaften

Maitenbeth (für) Bereits zum neunten Mal wurde das Gemeindefest der Stockschützen auf den Asphaltplätzen in Straßmaier ausgetragen, auch diesmal ging es an zwei Tagen um den richtigen Schwung zur bestmöglichen Positionierung der Stöcke.

21 Mannschaften kämpften mit viel Schweiß um Pokal und Preise. Mit von der Partie waren auch drei Damenteam. Zusammengetan hatten sich Teilnehmer aus Ortschaften, von Vereinen und Sportlerabteilun-

gen, Feuerwehr, Firmen und vom Gemeinderat. Am Ende der beiden Kampftage wiederholte sich an der Spitze dieselbe Gruppierung wie vor vier Jahren: Mit 12:4 Punkten landete die Fußball Ur AH auf

dem Siegertreppchen und die Damenmannschaft mit dem gefährlichen Namen E 605 auf dem zweiten Platz. Sie waren auch diesmal mit den erstplatzierten Herren punktgleich.

Den dritten Platz belegte die Mannschaft der Stockschützen Brand eins. Fleissig trainieren werden für das nächste Turnier die Mannschaften der Fußball Ur-AH, Maitenbeth City und Marsmeier, sie haben alle bereits zwei mal den ersten Rang erreicht, mit dem nächsten Sieg können sie den Pokal ganz mit nach Hause nehmen.

Die Siegerehrung - bei der jeder Teilnehmer mit einem Preis belohnt wurde, viele gespendet von ortsansässigen Firmen - wurde vom zweiten Bürgermeister Michael Bräustetter vorgenommen.

Stockschützen-Vorstand Hans Stampfl brachte seine Freude über die zahlreiche Teilnahme



Die Maitenbether Ur-AH gewannen auch das diesjährige Gemeindefest im Stockschießen. Foto: Fürst

zum Ausdruck und dankte den Firmen Salon Irene, Sport Zenz, Metzgerei Heinrich, Bürobedarf Schwenk und Getränke Hamburger für ihre Spenden. Ein dickes Lob überreichte er auch den vielen guten Geistern, die im Hintergrund für Verpflegung und Flüssigkeitsnachschub sorgten und auch der Feuerwehrjugend, die wie jedes Jahr vor dem Turnier die Bahnen blitzblank gesäubert hatten.

AMBUKA

Ambulante Kranken - u. Altenpflege
Betreutes Wohnen



Reiter Str. 24
EHLING ANTON

Wir bieten fachkundige Pflege von Kranken und Alten Menschen mit folgenden Leistungen

- Pflegeleistungsberatung
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Verleih u. Vermittlung von Pflegehilfsmitteln
- Betreutes Wohnen

83527 HAAG/ OBB.

TEL. (08072) 374 915 FAX (08072) 374 915
www.ambuka.de E-Mail: ambuka@iiv.de

30 Jahre Motor-Sport Club Maitenbeth

Ehrungen für langjährige Mitglieder - Neuorientierung des Vereins

Maitenbeth - Sein 30-jähriges Bestehen feierte der Motorsportclub in Maitenbeth. Ein Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder wurde abgehalten. Bei den anschließenden Feierlichkeiten ehrte Vorstand Babel langjährige Mitglieder und Bürgermeister Kirchmaier sprach seinen Dank an den Verein aus.

Bei einem Gottesdienst in der Pfarrkirche in Anwesenheit von Fahnenabordungen der Ortsvereine, gestaltet von MSC-Mitgliedern und musikalisch umrahmt von der Rythmusgruppe „Just for fun“ wurde der verstorbenen Mitglieder gedacht.

Beim anschließenden Stehempfang wurden 26 Gründungs- und langjährige Mitglieder geehrt. Die Getränke zum Anstoßen bei der Feier hatte Gründungsmitglied Josef Neumeier gestiftet. Bürgermeister Josef Kirchmaier und Herr Sagerer vom ADAC Südbayern erinnerten an die Aktivitäten des Vereins.

Den Grundstein zur Clubgründung hatte 1973 eine kleine Gruppe von Motorsportbegeisterten unter der Initiative von

Franz Obermaier und dem leider schon verstorbenen langjährigen Vorstand Hans Pohl gelegt.

Unter seiner Führung zählte die Vereinigung in kürzester Zeit 100 Mitglieder. Großer Beliebtheit erfreuten sich die Veranstaltungen wie Bildersuchfahrten, Fuchsjagden und Gaudirallys, sie hatten den Club weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt gemacht.

Da in Zeiten des verstärkten Umweltbewusstseins Motorsportveranstaltungen eher in den Hintergrund treten, habe man begonnen, sich neu zu orientieren. Bei der kürzlich durchgeführten Radrally hatten die Teilnehmer - unter ihnen viele Kinder - ihren Spaß.

Bürgermeister Kirchmaier dank-



Zahlreiche Ehrungen gab es für die langjährigen Mitglieder des MSC Maitenbeth.

te dem Club für das aktiv demonstrierte Zusammengehörigkeitsgefühl mit dem Vereinssitz Marsmeier, für dessen Mitte der Club zur neu gepflanzten Linde eine Bank gestiftet hatte. Vor-

stand Wolfgang Babel sprach den Gründungsmitgliedern den Dank des Clubs für die Treue aus und überreichte Ehrenurkunden und ein Erinnerungsgeschenk.

Die Wahrheit ist ...



LebensQualität
durch Nähe

... dass ich allen erzählt habe wie billig ich mein Aktions-Walkman gekauft habe. Ihn jetzt zuhause reparieren lassen, ist mir aber doch peinlich.



wirtshaus
kalteneck

fam.
steinacker
kalteneck 17

83544 albaching

telefon:
08076/255
telefax:
08076/886925



lieber ein günstiges essen als eine teure diät

urlaubsüberraschungen
wir haben aus unserem
urlaub für sie mitgebracht:
feine weine, köstliche speisen
neue ideen!



schweinshax'n-zeit

freitags auf vorbestellung
große, knusprige schweinshax'n
mit 2 knödel und krautsalat
€ 4,90

und wie jeden monat
buffet-zeit

• bayerisches • mediteranes • internationales
am donnerstag den 18.09.03 ab 19.00 uhr servieren wir
köstliches aus aller herrenländer
vorspeisen, hauptgerichte, salate, nachspeisen - alles

für nur
€ 12,90
pro person
kinder bis 10 jahre € 8,50

auf ihr kommen freut sich fam. steinacker
reservierung erbeten!

öffnungszeiten:
von 11.00-1.00 uhr
so. von 10.00-1.00 uhr
mittwoch ruhetag

Maitenbether A-Junioren sind Meister

Ungeschlagen den Meistertitel geholt - Klaus Kleber mit 50 Treffern Torschützenkönig

Maitenbeth - Jubel bei den Maitenbether A-Junioren: Nach der Herbstmeisterschaft, bei der die Mannschaft ungeschlagen blieb, konnte nach 17 Jahren wieder eine A-Jugend-Meisterschaft nach Maitenbeth geholt werden.

Die favorisierten Teams der SG Eichenkofen/Langengeisling/Reichenkirchen sowie des TSV Wolfgang konnten bei den Spielen jeweils zweimal besiegt werden. Damit wurde der Grundstein für den Erfolg gelegt. Nach 16 Spielen bedeuteten 39 Punkte und 74:32 Tore den 1. Platz mit vier Punkten Vorsprung auf den Tabellenzweiten. Torschützenkönig wurde überlegen mit 50 (!) Treffern Klaus

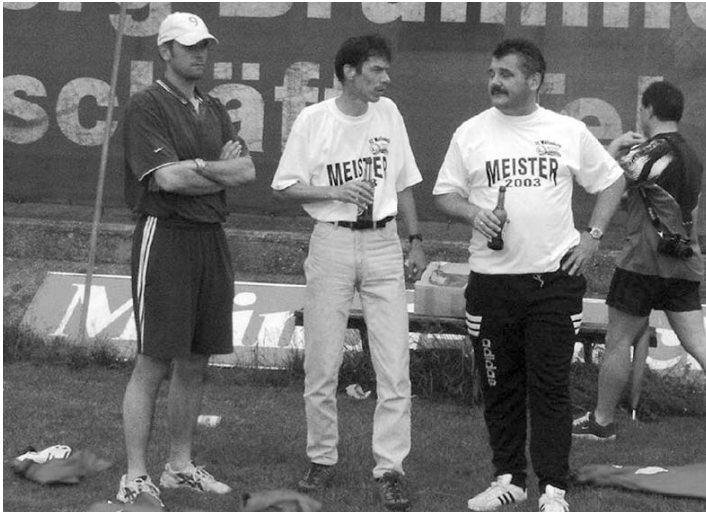
Kleber, was einen Schnitt von über 3 Treffern pro Spiel bedeutete.

Maßgeblichen Anteil an diesem großen Erfolg gebührt sicherlich den beiden Betreuern Erhard Schwarz und Paul Djermester, welche insbesondere die hohen Trainingsbeteiligung, die mannschaftliche Geschlossenheit und eine Super-Kameradschaft als Erfolgsfaktoren anführen!

Lorenz Richterstetter



Die A-Junioren des FC Maitenbeth wurden im Spieljahr 2002/2003 Meister in der Spielgruppe Erding.



Und zur Belohnung gibt's beim Trainergespann ein frisches Pils.



Bei einem solchen Erfolg wird sogar der Trainer vom Sportplatz getragen. Fotos: Richterstetter



OSTERMAIER

**Meisterbetrieb
Heizung & Sanitär**

Planung • Ausführung • Kundendienst

<ul style="list-style-type: none"> • Öl-u. Gas-Heizungsanlagen • Heizungsmodernisierung • Solarheiztechnik • Wärmepumpen • Holzheizkessel • Hackschnitzelanlagen • Flüssiggassysteme 	<ul style="list-style-type: none"> • Sanitäre Anlagen • Badmodernisierung • Enthärtungsanlagen • Whirl-Pools • Schwimmbadtechnik • Wasserinstallation
---	---

Klaus Ostermaier
Berg 3a - 83544 Albaching
Tel: 08076/1679 - Fax: 08076/8420

mechanische werkstätte - landmaschinen - kraftfahrzeuge - ersatzteile

alfred oettl



Rasenmäher

Verkauf und Beratung

Kundendienst

Reparatur

aller Fabrikate

Vertikutierer-Verleih

dorfstr. 11 - 83544 albaching - tel: 08076/225 - fax: 08076/8627

Natur und Wald interessiert Kinder

Falkner hält Vortrag beim Familienwandertag - Abschluss am Grill

Maitenbeth (für) Ein ganz besonderes Erlebnis für die Kinder und ihre erwachsene Begleitung war der diesjährige Familienwandertag des Kindergartens. Sie konnten nicht nur Natur und Wald erleben und erfühlen, es gab auch viel zu sehen, zu hören und zu erleben über seine Bewohner.

Mit dem selbstgebastelten Schildchen für die Reh-, Fuchs- oder Hasengruppe gekennzeichnet, lauschten die Kinder gespannt dem Vortrag des Falkners vom Landesjagdverband, der mit einem Bussard auf der Hand alles über die Lebensgewohnheiten der Greifvögel erzählte. Mitgebracht hatte er auch ein Turmfalkenbaby, das mit einem Fleischbrei gefüttert wurde. Dr. Vitus Deuffhart hatte mit den Jägerkollegen Fritz Bichlmeier und Josef Gaigl Bilderwände von Vögeln, Lebensräumen und eine Tierschau organisiert, voll dabei waren die Kinder bei den Erklärungen zu Dachs, Fuchs,

Marder, Iltis und anderen Wald- und Feldbewohnern. Viel Bewunderung erhielt Dr. Deuffharts Hündin Cora, die ihre Geschicklichkeit als gehorsamer und hervorragender Jagdhund unter Beweis stellte. Beim Rundgang mit den einzelnen Gruppen auf einem weitläufigen Waldlehrpfad lernten die kleinen und großen Teilnehmer viel über Pflanzen und Bäume, sahen wie ein Fuchsbau aussieht und wieso und wozu es einen Hochstand gibt. Am Ende der Exkursion standen für die müden und durstigen Wanderer einladende Biertische und ein Grill mit Köstlichkeiten bereit.



Ein Falkenbaby war die Attraktion beim Familienwandertag des Maitenbether Kindergartens. Foto: Fürst

Kinder, Kunst und Kreativität

Die Kinder der Schule in Maitenbeth zeigten künstlerische Ader

Maitenbeth (für) Ihre Werke der Öffentlichkeit präsentiert haben die 1. bis 5. Klasse in der Schule Maitenbeth. Was alles Kreativität und Phantasie hervorbringen können, hatten sie in ihren hübsch geschmückten Klassenzimmern ausgestellt. Der Rundgang wurde mit vielen "Ah" und "Oh" belohnt: Ganze Wände waren mit Bildern in allen Techniken tapeziert und Werk- und Handarbeitsstücke

als allen nur möglichen Materialien waren in einer riesigen Auswahl zu bewundern. Da somnten sich unter Bärenwindrädern gestrickte Pinguine neben Schildkröten und Schlangen, in einer Wurzellandschaft tummelten sich wildmähnige Gesellen, gehämmerte Schilder standen wie zur Bewachung neben Schreibmappen, Edelsteinbäumchen, allerlei Töpferwerk und Gebatiktem und Bedrucktem.



Pinguine auf dem Eisberg



Wurzel-landschaft

Ein besonders erfrischender Anblick war auch eine arktische Landschaft mit blauschimmernden Styropor-Eisbergen und Pinguinen. Besonders beeindruckend waren die Werke der Picasso-"Fälscher" aus der 3. Klasse, sie hatten "Repliken" des Bildes "Kind mit Taube" gefertigt. Die Damen des Elternbeirats verwöhnten die Ausstellungsbesucher mit köstlichen Proben ihrer Backkunst.



Fa. Klaus Madersbacher

Wartung von Kläranlagen, Labor
Handel: Klärsysteme / Wendel- und Stahltreppen

Fislarn 6
83562 Rechtmehring

Tel.: 08072 - 37 40 83
Fax: 08072 - 37 40 82
Mobil: 0171 - 27 54 849
E-Mail: Madersbacher@albaching.de
www.madersbacher.de



PFARRBÜCHEREI ALBACHING

BUCHAUSSTELLUNG

Am Sonntag, den 21. September 2003
stellen wir Ihnen unsere neuen Bücher vor.
Etwa 200 Neuerscheinungen warten auf Sie.
Darunter spannende Romane, Kinderbücher und
interessante Sachbücher.

Kommen Sie, informieren Sie sich und wir
bewirten Sie wie immer mit Kaffee und Kuchen.

Ab 13.00 Uhr sind wir für Sie da. Die Ausleihe
am Vormittag entfällt.

Das Büchereiteam freut sich
an Ihrem regen Interesse

Rehwild frisch aus dem heimischen Revier



Der Leckerbissen, wertvoll und gesund,
unverwechselbar im Geschmack.

Für Auskünfte und Bestellung steht gerne bereit:

August Seidinger - Thal 3
83544 Albaching - Tel. 08076/257

Ein Rezepttipp
von Renate

REZEPTTIPP

1 Ei
100 g Zucker
150 g Butter
250 g Mehl
1/2 P. Backpulver

Mürbteig herstellen,
ausrollen, in eine runde
Springform geben und
Rand hochziehen

ca. 6 Äpfel
Rosinen

Äpfel schälen, halbieren u. ach-
teln, und auf den Teig geben,
Rosinen darüber streuen

Bratapfelkuchen

ca. 600 g Sahne
1 P. Vanillepudding
1 P. Vanillezucker
20 - 30 g Zucker

Pudding herstellen, dann über die Äp-
fel gießen

-> bei 180 Grad etwa 60 Minuten backen



ALFRED WEIGL

MALERMEISTER
WERKSTÄTTE FÜR MALEREI
SCHRIFT UND LACKIERUNG

KELLERBERG • 83539 FORSTING • ☎ (08094) 587

Wissenswertes

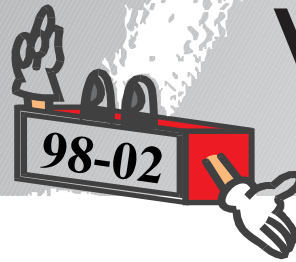
Was passiert beim Crash der Galaxien?

Der Andromeda-Nebel und die Milchstraße rasen mit 400.000 km/h aufeinander zu. Dass die beiden Galaxien sich auf Kollisionskurs befinden, ist bekannt - was beim Crash genau passieren wird, wurde mit einem Supercomputer berechnet. Amerikanische und kanadische Wissenschaftler zeigen in ihrer Simulation, dass einzelne Sterne zwar nicht zusammenprallen und deshalb ganz normal weiterleuchten. Dafür löst sich die typische Spiralförmigkeit auf. „So wie unser Mond mit seiner Schwerkraft die Weltmeere zu einer Flutwelle auftrübt, so wirken die Zentren der Sternensysteme auf die Spiralarme“, erklärt der Mathematiker Alar Toomre vom Massachusetts Institute of Technology. Dabei werden sie wie Lakritzspiralen entrollt, bis sie „wie gigantische Kommas in den intergalaktischen Raum hineinragen“. Sollten Erdbewohner das in drei Milliarden Jahren noch erleben, würden sie nachts ganz unromantisch „nur noch einen schwarzen Himmel ohne Sterne sehen“, prognostiziert der Astronom John D. Dubinski von der Universität Toronto. Weitere zwei Milliarden Jahre später verschmelzen beide Galaxien zu einem diffusen Knäuel. Die Erde könnte sich inmitten eines gefährlichen Feuerwerks von explodierenden Sternen wiederfinden, spekuliert Dubinski - aber: Das sei kein Grund zur Sorge, denn bis dahin sei unsere Sonne längst ausgebrannt.

Vermiete

Einstellplatz zu vermieten.
Tel.: 08076-1331

Garage für PKW zu vermieten.
Standort Albaching
Tel.: 08094/8293



WAS WAR ... in den September - Ausgaben?

1998:

- Rechtmehrings Damenmannschaft feierte ihren 10. Geburtstag und veranstaltete zu diesem Anlass ein Kleinfeldturnier.

- Der Albachinger Alois Lukas gewann die B-Solo-Wertung beim Grasbahnrennen in Aßling, nachdem er in drei Vorläufen und im Finale die Nase vorne hatte.

- Frank Tremmel kehrt zum SV Albaching zurück, nachdem er zuvor drei Jahre für den TSV Steinhöring am Ball war.

- Am ersten Seifenkisten-Gaudiereisen des Bürgervereins, das am Thaler Berg veranstaltet wurde, nahmen insgesamt 14 Rennfahrer mit neun verschiedenen Kisten teil. Dabei gab es neben Pokalen für die schnellsten Fahrer auch Preise für die originellsten Seifenkisten.

1999:

- Nach vielen Jahren konnte das Pfarrgartenfest endlich wieder einmal im Pfarrgarten abgehalten werden.

- Auf eine Außenwand des Kindergartens wurden Motive aus dem Dschungelbuch gemalt und die Nordwand der Alpicha-Halle wurde mit dem Albachinger Wappen und Beschriftung versehen.

- Stefan Lampl, der in der Sommerpause als neuer Spielertrainer zum SVA kam, wur-

de in einem Interview im Nb-Magazin vorgestellt.

- In einem Nb-Spezial konnte man Interessantes über die Geschichte des sogenannten Doktorhauses von Albaching und der Ärzte, die in ihm wohnten, lesen.

2000:

- Die Dorferneuerung ist in eine neue Phase eingetreten, da die Anordnung Albachings durch die Direktion für ländliche Entwicklung erfolgte und mittlerweile bereits eine Vorstandschaft gewählt wurde.

- Im Rahmen einer sechstägigen Festwoche, die mit hervorragenden Veranstaltungen insgesamt knapp 10.000 Gäste anlockte, feierten Mitte August die Soli Albaching-Rosenberg sowie die FFW Albaching ihre Jubiläen und ließen jeweils die Vereinsfahnen weihen.

2001:

- Mit einer 23-köpfigen Gruppe führen der Nb-Verein, die KLJB und der Bürgerverein Albaching in fünf Tagen mit dem Rad von Linz nach Wien.

- Nach sieben langen Jahren, in denen Dieter Zech in der Nb-Redaktion aktiv war und sich u. a. um die technische Ausstattung und um die Werbepartner kümmerte, beendet er seine Tätigkeit

bei der Albachinger Dorfzeitung.

- Bei der A-Klassenmeisterschaft im Sommerstockschießen in Rosenheim belegte die Herrenmannschaft des SVA den ersten Platz und stieg damit in die Kreisklasse, die die höchste Klasse des Eisschießkreises Inn/Chiem ist, auf.

- Die sechste Löschgruppe der FFW Albaching, welche aus lauter Jungfeuerwehrlern bestand, legte die Prüfung für das Bronzerne Leistungsabzeichen mit Bravour ab.

2002:

- Monika Kain-Stürzl verlässt den Kindergarten Albaching, den sie drei Jahre lang leitete. Ihre Nachfolgerin wird Michaela Rinner.

- Eine gemischte Löschgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Albaching bestand die Leistungsprüfung in Gold und Bronze.

- Beim Pfarrgartenfest, das bei einem Traumwetter gefeiert werden konnte, gab es neben vielen anderen Attraktionen ein Wettmelken an einer Plastikkuh.

- In St. Christoph fand das traditionelle Kirchenpatrozinium des hl. Christophorus mit Fahrzeug- und Pferdeweihung statt.

- Der SC 66 Rechtmehring erhält mit Michael Ostermaier einen neuen Trainer für die Fußballmannschaft.

Verkaufe

Brennholz zu verkaufen (Fichte, Birke, Esche), ofenfertig.
Tel.: 08076-888680

Holzrücken, Profiler, Papierholz, Hackschnitzelgut zu verkaufen.
Tel.: 08076-888680

Roller, gebraucht: Vespa Piaggio Zip 50, 7.550 km, Preis VB.
Tel.: 08076-1025

Suche

Suche alten Schreibtisch oder Küchentisch, der als Schreibtisch für den Kindergarten verwendet werden kann.
Tel.: 08076-9354

Suche Mitfahrgelegenheit nach Reitmehring zum Zug oder Rosenheim. Mit Fahrbeteiligung
Tel. 08076-886898

**Nb-
Flohmarkt**
Der kostenlose
Service für unsere
Leser

Flohmarktanzeigen bitte entweder in unseren hölzernen Briefkasten am Albachinger Feuerwehrhaus oder in den elektronischen mit folgender Adresse:

nb-verein@albaching.de

Behörden und Öffentliche Einrichtungen

Albaching:

Gemeindekanzlei:

Di. 13.30 - 16.30 Uhr
Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeistersprechst.:

Di. 13.30 - 14.30 Uhr
Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Pfarrbücherei:

Sa. 9.15 - 10.30 Uhr

Wertstoffhof Albaching: (SZ)

Do. 17.00 - 19.00 Uhr
Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Albaching:

Di. 8.30 - 12.30 Uhr
Do. 8.30 - 12.30 Uhr
und 17 - 19 Uhr

Sprechzeiten Diakon Lindner:

Fr. 17 - 19 Uhr (Pfarrbüro)

Arzt Dr. med. Irene Rauen:

Di. 08.30 - 11.30 Uhr
Do. 16.00 - 19.00 Uhr
Fr. 08.30 - 11.30 Uhr

Arzt Dr. med. Peter Rauen:

Mo 08.30 - 11.30 Uhr
16.00 - 19.00 Uhr
Di 16.00 - 18.00 Uhr
Mi 09.00 - 11.30 Uhr
Do 08.30 - 11.30 Uhr
Fr 15.00 - 17.00 Uhr

Tierarzt, Dr. Christoph:

Bei Abwesenheit erfolgt Rufweiterleitung an einen diensthabenden Kollegen.

VG Pfaffing:

Mo - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Rechtmeiring:

Gemeindekanzlei:

Mo-Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 13.00 - 18.00 Uhr

Gemeindebücherei:

Sa. 15.00 - 16.00 Uhr
So. 10.00 - 11.00 Uhr

Wertstoffhof:

Mo. 9.00 - 11.00 Uhr
Mi. 15.00 - 17.00 Uhr
Sa. 8.00 - 10.00 Uhr

Pfarrbüro:

Di. 14.00 - 18.00 Uhr
Do. 8.00 - 12.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

Maitenbeth:

Gemeindekanzlei:

Mo - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Do. 13.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde:

Fr. 18.00 - 20.00 Uhr

Wertstoffhof:

Mi. 9.00 - 12.00 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Postamt:

bei Daumoser, EDEKA
Mo-Sa.: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 17.30 Uhr
Mi. u. Sa. nachmittag geschl.

Pfarrbüro:

Mi. 17.00 - 19.00 Uhr

Bachmeier, Allianz Versicherung:

Mo - Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr

Barth, Allianz Versicherung:

Mo - Mi.: 8.00 - 11.30 Uhr
Do.: 8.00 - 11.30 und
16.00 - 18.00 Uhr

Brich Franz, Elektro:

Montag geschlossen!
Di, Mi, Do 8.00 - 12.30 Uhr und
14.00 - 18.00 Uhr
Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Cafe Oibich, Sewald J. & J.:

Mo.: Ruhetag
Di, Mi.: 7.00 - 12.30 Uhr
Do, Fr.: 7.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 7.00 - 12.00 Uhr
So.: 8.00 - 12.00 Uhr

Daumoser, Bäckerei, Albaching:

Mo-Fr.: 6.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 6.30 - 12.30 Uhr

Daumoser, EDEKA, Albaching

Mo.-Fr.: 7.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 7.30 - 12.30 Uhr

Daumoser, Bäckerei, Maitenbeth: Lotto-Toto-Annahmestelle

Mo-Sa.: 7.00 - 12.00 und
14.00 - 18.00 Uhr
Mi. u. Sa. nachmittag geschlossen

EDEKA Raab, Rechtmeiring:

Mo, Di, Do, Fr.:
6.30 - 18.30 Uhr
Mi.: 6.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 6.30 - 13.30 Uhr

Edenharder, Blumen:

Di, Do, Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Mi. 8.00 - 12.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Friseursalon Hesse, Pfaffing:

Di, Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr
Mi. 9.00 - 20.00 Uhr
Sa. 8.30 - 12.00 Uhr

Friesinger, Gefl., Eier, Honig:

Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 8.00 - 14.00 Uhr

Gasthaus Boschner, Maitenbeth:

täglich 8.00 - 24.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Gasthof Forsting:

täglich: 7.00 - 1.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag

Gasthaus Fleckhäusl:

täglich 10.00 - 24.00 Uhr

Restaurant Hof-Café, Haag:

Mittwoch bis Sonntag

Gasthaus Nitzl, Aign:

täglich 12.00 - 24.00 Uhr

Gasthaus Kalteneck

Mo. - Fr. 11-1 Uhr
Mi. ab 14 Uhr geschlossen
Sa./So. 10-1 Uhr

Gasthaus Stangl, Marsmeier:

Mo. - Fr. ab 18 Uhr, So. ab 10 Uhr
Sa. Ruhetag

Ganslmeier Josef, Schreinerei:

Mo.-Fr. 7.30 - 12.00 und
13.00 - 17.00 Uhr
Sa.: geschlossen!

Landlust, Ausflugscafe:

sonn- und feiertags ab 13.30 Uhr

Metzgerei Sewald, Albaching:

Di.: 7.00 - 12.30 Uhr
Do., Fr.: 7.00 - 12.30 und
14.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 7.00 - 12.00 Uhr

MNC-Tec GmbH:

Mo. - Do.: 9.00 - 12.00 und
13.00 - 18.00 Uhr
Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr

Oettl, Kfz-Werkstätte:

Mo - Fr. 7.30 - 12.00 und
13.00 - 17.00 Uhr

Raiffeisenbank Albaching:

Mo, Di, Fr. 8.00 - 12.00 und
14.00 - 16.30 Uhr
Mi.: 8.00 - 12.00 Uhr
Do.: 8.00 - 12.00 und
14.00 - 17.00 Uhr

Raiffeisenbank Rechtmeiring:

wie Raiffeisenbk. Albaching jedoch
Do.: 14.00 - 19.00 Uhr

Schubert, Obst/Gemüse:

Di, Mi: 7.30 - 12.30 Uhr
Do, Fr: 7.30 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 7.00 - 12.00 Uhr

Sparkasse Albaching:

Mo, Di, Fr: 8.30 - 12.00 und
14.00 - 16.30 Uhr
Do: 8.30 - 12.30 und
14.00 - 17.30 Uhr
Mi: geschlossen

Gottesdienste in Albaching

Pfarrkirche St. Nikolaus

Gottesdienste (Hl. Messen):

jeden Dienstag: 8.00 Uhr
jeden Donnerstag: 19.15 Uhr
jeden Sonntag: 8.30 Uhr

An alle Firmen und Behörden:

Um diese Serviceseite immer auf dem neuesten Stand zu halten, bitten wir alle Firmen und Behörden, uns eventuelle Änderungen von Öffnungszeiten mitzuteilen. DANKE !!!

Gust'l: Ein von den Pyramiden faszinierter Schreiner

Der Steckbrief:

Vorname, Name:	August Wimmer
Spitzname:	Gust'l
Geburtsort / Alter:	Haag in Obb. / 33 Jahre
Familienstand / Kinder:	verheiratet, ein Kind
Beruf:	Schreiner, Speditionskaufmann
Charakter:	100 prozentig
Wohnort:	Kreuzstr. 10, Albaching
Sternzeichen:	Zwilling
Augenfarbe:	blau
Schuhgröße:	45

Persönliches:

Lieblingsessen:	alles außer Zucchini
Lieblingsgetränk:	Unertl Weißbier
Lieblingswirtschaft:	überall, wo es Unertl Weißbier gibt
Lieblingsradiosender:	Bayern 1
Lieblingsmusikgruppe:	Original Oberkrainer, Eagles
Lieblingslied:	Take it easy
Lieblingssfilm:	Schlafes Bruder
Lieblingsschauspieler:	Gustl Bayrhammer
Hobbies:	Musik
Lieblingskleidung:	alles, was bequem ist (100% Baumwolle)
Lieblingssport:	Formel 1

Das Interview:

Gustl, was wärst Du gerne geworden?

Ich bin zufrieden mit dem, was ich bis jetzt erreicht habe

Was wünschst Du dir für deinen Heimatort Albaching am meisten?

Dass alles so bleibt, wie es ist. Ich könnte mir keinen besseren Ort vorstellen.

Was würdest Du machen, wenn Du ein Jahr Urlaub hättest?

Mich mehr um meine Familie kümmern. Leider sehe ich meine Frau und meinen Sohn viel zu selten, da wir sehr viel beim Musik spielen unterwegs sind.

Was magst Du überhaupt nicht?

Menschen, bei denen es keine Kompromisse gibt, und Menschen, die nicht zu Ihren Fehlern stehen und alles besser wissen.

Gustl, was wäre Dein Traum-beruf?

Kapitän auf einem Luxusschiff

Was bringt Dein Blut in Wallung?

Beruflich: Wenn bei Fehlern vorschnell Kollegen gerügt werden, ohne den Sachverhalt zu kennen.

Privat: Wenn morgens keine Zeitung im Zeitungskasten ist.

Wobei, oder durch was kommst Du ins Schwärmen?

Wenn ich gute Nachwuchsmusiker hören kann. Oder wenn einer saugquad auf der Ziach spielt.

Könntest Du dir vorstellen, woanders zu leben?

Vor 10 Jahren hätte ich gerne irgendwo in Asien gelebt. Jetzt mit Familie könnte ich mir keinen anderen Wohnort mehr vorstellen.

In welcher Zeit würdest Du gerne leben?

30 Jahre früher, denn dann wäre ich jetzt schon in der Rente.

Bei welchem Ereignis wärst Du gerne dabeigewesen?

Bei dem Bau der Ägyptischen Pyramiden. Es ist fast unvorstellbar, mit welch einfachen



Ist ein Familienmensch und begeisterter Musiker: Gustl Wimmer (mit Sohn Johannes)
Foto: Wimmer

Werkzeugen diese gebaut worden sind.

Gustl, hättest Du vielleicht einen Witz parat?

Der Franz kommt zur späten Stunde vom Stammtisch nach Hause. Ohne sich auszuziehen geht er ins Schlafzimmer, nimmt den großen Koffer vom Schrank und fängt an, den Koffer zu packen. Plötzlich wacht seine Frau auf und fragt, was er denn hier macht. Darauf sagt der Franz leicht angeheitert: In der Wirtschaft wurde mir erzählt, dass man in Australien für guten Sex 50 € bekommt, und dort fliege ich jetzt hin. Auf einmal steht seine Frau auf, rennt zum Schrank und packt auch einen Koffer. Daraufhin fragt der Franz seine Frau, warum sie denn nun auch Koffer packe. Seine Frau antwortet: Da fliege ich auch mit, denn das möchte ich sehen, wie Du mit 50 € im Monat überleben kannst!

Wie sieht Deine Traumfrau aus?

Leicht lockiges Haar, große Kulleraugen, ehrlich, treu - kurz gesagt meine Frau Karin.

Welche Erlebnisse und Erfahrungen haben Dich am stärksten geprägt?

Als mir mein Opa ein neues großes Akkordeon gekauft hat, und der Tod meiner Mutter.

Nach welchen Kriterien gestaltest Du dein Leben?

Erst wird das erledigt, was wichtig ist, und dann schau ma amoi, was ma noch schaffen.

Wie lautet Dein Lebensmotto?

Mit Ruhe und Humor geht alles schneller und leichter.

Herzlichen Dank für das Interview!

Thomas Meixner

Inserenten- verzeichnis

Abeltshauer, Hairstyling	4
Ambuka, Krankenpflege	27
Bachmeier, Allianz	18
Barth, Allianz	7
Birkmaier, Elektroinstallation	11
Bundwerk	26
Cafe Oibich	18
Daumoser, Bäckerei	22
Dorbandt, Gartenpflege	19
Forsting, Brauerei	11
Friesinger, Geflügel & Honig	21
Fußstetter, Zimmerei	23
Ganslmeier, Schreinerei	3
Gasthaus Kalteneck	24
Gasthaus Kalteneck	28
Glück, Bäckerei	15
Göschl, Spenglerei	10
Grandl, Heizung - Sanitär	12
Hirschhuber, Optik	19
Hupf, Steinmetz	17
Ludwig, Gartengestaltung	21
Madersbacher, Kläranlagenwartung	31
Manuela Vital, Nutriwell	25
Moser, Baggerbetrieb	21
Müller, Heizöl	7
Oettl, Landmaschinen & Kfz	29
Ostermaier, Heizung/Sanitär	29
Otte, Der Küchenpartner	22
Pizzeria Il Nabucco	18
Raiffeisenbank RSA	26
Restaurant Hof - Cafe	24
Sanftl, Bautechnik	23
Sanftl, Maissat	18
Schlosser, Kläranlagen	3
Schmid, Landtechnik	5
Schmid, Sachverständiger	18
Seidel, Schnelldruck	9
Seidinger, Wildspezialitäten	31
Sewald, Metzgerei	20
Villa Kunterbunt	15
Weigl, Malermeister	31
Weigl, Reifen	3
Wieser, Elektro	9
Wimmer, Getränke	24

Liebe Vereine und Veranstalter:

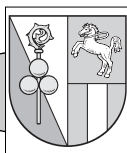
Um den Terminkalender möglichst komplett und aktuell zu gestalten, bitten wir um die ständige Mitteilung ihrer aktuellen Termine und eventuellen Änderungen!

Herzlichen Dank !!!

weitere Termine:
www.albaching.de

**Redaktionsschluss
für die Ausgabe 147
Oktober 2003**

Mi., 01.10.2003



Albaching

September

- So. 07.09. Musikantentreffen zum 10jähr. Jubiläum v. "Bayern zwoa", Hacklthal, 11 Uhr
 Di. 09.09. Gemeinderatssitzung, Gde, FFW-Haus, 19:30 Uhr
 Mi. 10.09. Arbeitskreissprecher-Treffen, FFW-Haus, 20:00 Uhr
 Fr. 12.09. Ewige Anbetung bis 18 Uhr, Pfarrei, Kirche, 08:00 Uhr
 So. 14.09. Sparkassenturnier Stockschützen Herren, SVA-S, Sportplatz, 08:00 Uhr
 Hoffest beim Seidinger in Thal, 10 bis 16 Uhr
 So. 21.09. Landtagswahlen, Politik, Schule, 8:00 Uhr
 Mo. 22.09. Redaktionssitzung, NBV, FFW-Haus, 19:00 Uhr
 Di. 23.09. „Lebensqualität durch Nähe“-Vortrag, Kalteneck, 20:00 Uhr
 Sa. 27.09. Familiengottesdienst, Kirche, 19:15 Uhr
 26. - 28.09. Theaterausflug nach Golling, TMVA
 Jahreshauptversammlung, SGA, Kalteneck, 20:00 Uhr
 So. 28.09. Pfarrausflug, PGR, Kirche, 09:30 Uhr

Oktober

- Fr. 03.10. Anfangsschießen, SGA, Kalteneck, 18:30 Uhr
 Di. 07.10. Erscheinungsdatum Nb-Magazin, NBV
 Sternwallfahrt, kfd, Altötting
 So. 12.10. Dekanatswallfahrt nach Attl, Pfarrei, Edgarten, 09:00 Uhr
 Di. 14.10. Gemeinderatssitzung, Gde, FFW-Haus, 19:30 Uhr
 Do. 16.10. Abendmesse der MMC, MMC, Kirche, 19:15 Uhr
 Fr. 17.10. 60. Geburtstag Pfarrer Mittermeier, Pfarrei, Albaching
 Sa. 18.10. Schafkopfturnier, NBV, Kalteneck, 19:00 Uhr
 Lektorenkurs bis 16:30, Pfarrei, Jugendheim, 9:30 Uhr
 So. 19.10. Kirtahutschn, SGA, Moser / Oed
 Mo. 20.10. Ausflug nach Burghausen, FFW, FFW-Haus, 08:00 Uhr
 Kirtahutschn, SGA, Moser / Oed
 Redaktionssitzung, NBV, FFW-Haus, 19:00 Uhr



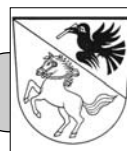
Rechtmehring

September

- Sa. 13.09. Reservistenschießen Brannenburg
 So. 14.09. Gemeindepokal der Stockschützen
 Sa. 20.09. Weinfest Schützen Brand
 Tag der Jugend, KLJB Rechtmehring, Pfarrheim Rechtmehring, 14:00 Uhr
 Mo. 22.09. Kesselfleischessen Schützenverein Brand

Oktober

- So. 26.10. Kriegerjahrtag mit Jahreshauptversammlung KSK



Maitenbeth

September

- Sa. 13.09. Dreikampf MSC Maitenbeth
 Sa. 20.09. Weinfest in Brand
 Mo. 22.09. Kesselfleischessen in Brand
 Fr. 26.09. Watt-Turnier des MSC Maitenbeth

Oktober

03. - 05.10. Ausflug des SV Maitenbeth nach Prag
 So. 12.10. Kriegererehrung, KSK Maitenbeth
 19. / 20.10. Kirchweihfest des SV Maitenbeth in Rain

Imagepflege im Kreistag

Jeder Abgeordnete bekommt sein eigenes Straßenstück

Furth / Schacha / Rosenheim (re) - Jetzt bekommt jeder Kreistagsabgeordnete sein eigenes Straßenstück. Ein Denkmal für die wertvolle Arbeit welche die Abgeordneten für das Volk leisten. Der Abschnitt der RO41 zwischen Furth und Stockamühle wurde scheinbar dem Abgeordneten Friesinger gewidmet.

Nichtsahnend fährt der Nb-Redakteur Günter Ganslmeier mit seinem top-modernen Opel Astra von Rechtmehring nach Albaching. Natürlich hatte er sein Navigationssystem aktiv (wer braucht den sonst schon ein Navigationssystem für die Strecke Rechtmehring - Albaching ?!). Kurz nach Furth erschrak er und glaubte seinen Augen nicht mehr. Der Streckenverlauf zeigte auf seinem Display nach der Further Brücke als Straßenbezeichnung „FRIESINGER HAUPT ST“ an. Erst bei Stockamühle wechselte die Anzeige auf „Stockamühle“ und kurz vor Berg erst wieder auf „RO 41“.



„Friesinger Hauptstraße“ - Das Navigationssystem von Opel kennt sich aus, wer am Ort was zu sagen hat.

„Ein gefundenes Fressen ...“ dachte sich der Redakteur und holte sofort seine Kamera, um die Szene auf Bild zu pressen. Erst umfangreiche Ermittlungen ergaben nun das verblüffende Ergebnis. Obwohl im Kreistag jedes Interview mit den Nb-Redakteuren strikt abgelehnt wurde, konnten wir dennoch einen Mitarbeiter des Kreistages inkognito interviewen. Er berichtete von unglaublichen Vor-

gängen im Kreistag. Die Abgeordneten rackern sich unheimlich ab und treffen weitreichende Entscheidungen im Sinne des Volkes. Ehrenamtlichkeit ist an der Tagesordnung und die Selbstlosigkeit vorbildhaft. Daraufhin hat im Jahr des Ehrenamtes 2002 der Landrat reagiert. Um die Arbeit der Kreistagsabgeordneten würdig zu lohnen und ihnen ein ewiges Denkmal zu setzen, hat er kurz-

Kurz vor Schluss...

...feierte Werner „Bodo“ Eberherr zum achten Mal seinen 33. Geburtstag. Immer noch sportlich und fußballerisch auf dem Zenit seiner Karriere, rätselt mittlerweile ganz Albaching über die Jugendlichkeit seiner Fitness und seines Aussehens. Das Nb-Magazin fand nun heraus, dass ihn eine „schwere“ Krankheit heimsuchte, und ihn laut eigener Aussage „um Jahre zurückschlug“. Vielleicht liegt es aber auch daran, dass Bodo Eberherr Bayern-Fan ist, und man als Nicht-Eberherr-Sechzger nicht so schnell graue Haare bekommt. (cw)

erhand entschlossen, dass jedem Abgeordneten ein Teilstück der Kreisstraßen gewidmet wird. So geschah es auch im Fall „Friesinger Hauptstraße“.

Was die Abgeordneten jedoch nicht wissen: „Widmung heißt auch Verpflichtung“. So müssen ab jetzt die Abgeordneten das ihnen gewidmete Teilstück selbst pflegen und erhalten. Dazu erhalten die Abgeordneten heuer an Weihnachten eine Schaufel und einen Eimer mit Teer als Weihnachtsgeschenk. Ja, ja - Ehrenamt will belohnt sein.

Ein Denkmal für Moro und Gotahelm



Moro de Moringon

Rechtmehring - An einem föhigen Frühlingstag im April, anno Domino 603, zog auf der Römerstrasse, von Norden kommend, ein für die damalige Zeit größerer Treck mit mehreren Gespannen in Richtung Süden.



Ritter Gotahelm

Als der Zug, vom heutigen Fislarn kommend, in der Nähe des neuen Friedhofes aus dem Wald kam, bot sich den Reisenden ein herrlicher Ausblick. Moro, der Anführer der Sippe, ließ anhalten und ritt mit seinem Bruder

Aldo nach links auf den heutigen Sandberg. Beim Anblick der teilweise noch schneebedeckten Alpenkette und des weiten grünen Nasenbachtals rief Aldo: „Oh iz doez ned schee? Moro, laz uz da uz huetn baun.“ Daraufhin tat Moro dann den kurzen, aber historisch bedeutsamen Ausspruch: „Bazt scho, doez werd moringon, uz nei homamat“. Es ist fast wundersam, aber diese ersten Worte des Ortsgründers Moro sind 1.400 Jahre, über alle Generationen, bis heute sprachlich präsent geblieben. Auch der jetzige Sippenführer, Bürgermeister Sebastian Linner, pflegt heute noch diesen Spruch und sagt „passt scho“, wenn etwas gut oder in Ordnung ist. Rechtmehring wäre eigentlich bereits 1.400 Jahre alt, doch leider stammt die erste urkundliche Erwähnung erst

vom 1. November 803. Wie wir aus sicherer Quelle erfahren haben, hat nun der Festausschuß „1200 Jahre Rechtmehring“ in einer geheimen Sitzung und nach kontroverser Diskussion mit 11:1 Stimmen beschlossen, dass für den Ortsgründer Moro und für den Ritter Gotahelm, letzterem ist die erste urkundliche Erwähnung zu verdanken, ein Denkmal in Form einer lebensgroßen Bronzeskulptur angeschafft und aufgestellt wird. Als Standort ist der Parkplatz an der Westseite des Rathauses vorgesehen.

Als Modelle werden dringend Personen mit Ähnlichkeiten gesucht - bitte melden! Interessierte Künstler sollten ihre Entwürfe bis 30. Oktober 2003 bei der Gemeindekanzlei von Rechtmehring einreichen.

„Odysseus“ / jo